Herbst
Winter
2024/25

ePaper
Version

LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

Tipp: Marktbreit
Seite 8

Europa-Park Gewinnspiel
Seite 34

Spezial WEIHNACHTS-MÄRKTE IN DER REGION

UND WAS MACHEN WIR JETZT?

URLAUB IN DER HEIMAT

WILLKOMMEN IN DER REGION KITZINGEN

Landkreis Kitzingen und Umgebung

Malerwinkel, Marktbreit
© Karl Schönherr / Tourist-Information Marktbreit

Kitzingen Landkreis * **Schweinfurt** Landkreis * **Bamberg** Landkreis
Frankens MehrRegion Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim Landkreis * **Würzburg** Landkreis
*Fränkisches Weinland * Fränkische Schweiz * Naturpark Haßberge*

WILLKOMMEN IN DER REGION KITZINGEN

Landkreis Kitzingen
Kitzinger Land
Seite 6

Residenz Würzburg
Würzburg
Seite 15

Bamberg
Bamberger Dom

UND WAS MACHEN WIR JETZT?

Auf diese Frage versuchen wir Ihnen in diesem Reisemagazin **WILLKOMMEN IN DER REGION KITZINGEN** eine Antwort zu geben. Zuerst stellen wir Ihnen den Hotspot-Ort **Kitzingen** und den dazugehörigen Landkreise vor. Danach folgen die angrenzenden Landkreis mit ihren Orten, Sehenswürdigkeiten und Event-Highlights. Abschließend gibt es noch Tipps für Ihren nächsten Urlaub.

Landkreis Würzburg
Schloss Veitshöchheim
Veitshöchheim
Seite 14

Landkreis Schweinfurt
Museum Georg Schäfer
Schweinfurt
Seite 18

Frankens Mehrregion
Fränkisches Weinparadies
Seite 29

NOCH MEHR TIPPS IN UNSEREM ePAPER

XXL AUSGABE

Online unter TreffpunktDeutschland.de/willkommen-kitzingen

Jetzt QR-Code scannen, ePaper herunterladen und noch mehr Seiten als hier online entdecken!

Frankens Mehrregion
Fränkisches Freilandmuseum
Bad Windsheim
Seite 28

Kitzingen
Fränkisches Weinland
Kitzingens Marktplatz, eingerahmt von fränkischen Fachwerkhäusern, imposanten Bürgerhäusern und dem Renaissance-Rathaus, lädt Sie zum Verweilen ein.

Ab Seite 7

Landkreis Kitzingen
Kitzinger Land
Fränkisches Weinland
Wein, Wandern und frischer Wind. Das Kitzinger Land ist ein „Tausendsassa"! Hier findet jeder das Richtige – der Erholungssuchende und der Aktive.

Ab Seite 6

Landkreis
Schweinfurt
Fränkisches Weinland
Die kulinarische Vielfalt genießen. Von Spargel aus dem Süden des Schweinfurter Landes bis zum köstlichen Frankenwein in den idyllischen Weinbergen.

Ab Seite 17

Landkreis
Bamberg
Steigerwald. Fränkische Schweiz. Haßberge.
Der Landkreis ist bekannt für sein Bier, das in zahlreichen Brauereien und Biergärten verkostet werden kann. Die Region ist reich an Kultur, Geschichte und Natur.

Ab Seite 22

Landkreis
Würzburg
Fränkisches Weinland
Malerische Weinorte, historische Burgen und Schlösser sowie eine begnadet schöne Kulturlandschaft stehen für ein „Leben wie Gott in Franken".

Ab Seite 12

Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim
FRANKENS MEHRREGION
Steigerwald
Mit seiner landschaftlichen, kulturellen und kulinarischen Vielfalt ist der Landkreis ein idealer Ausgangspunkt für aktive Erlebnistouren.

Ab Seite 27

Tourismus-Regionen
Franken
Ab Seite 4
Fränkisches Weinland
Ab Seite 5
Naturpark Haßberge
Ab Seite 20
Steigerwald
Ab Seite 21

Die Darstellung der Karte ist nicht maßstabsgetreu.

WILLKOMMEN IN FRANKEN

Radeln am Tauber-Altmühl-Radweg in Eichstätt © Naturpark Altmühltal / Dietmar Denger
Kulinarische Welterbetour Bad Kissingen © Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH / Ingo Peters

Vielfalt auf Fränkisch

Kultur, Natur und Genuss im Urlaubsland Franken
Verwinkelte Fachwerkgassen neben prächtigen Barock-Ensembles, weite Wälder neben fruchtbaren Weinbergen, entspannter Genuss neben jeder Menge sportlicher Action: In Franken passen diese scheinbaren Gegensätze einfach zusammen. Genau diese Vielfalt zeichnet das Reiseland im Norden Bayerns aus. 16 unterschiedliche Ferienlandschaften sorgen für jede Menge Abwechslung mit köstlicher Küche, Bier- und Weinspezialitäten, Sehenswürdigkeiten und lebendiger Kultur – typisch fränkisch eben.

Nachhaltige Wege in den Urlaub
Charakteristisch für Franken ist zudem der Abwechslungsreichtum seiner Naturparke: Mit zehn an der Zahl machen sie mehr als die Hälfte des Urlaubslands aus. Die Naturparke sind auch ein Indikator für die große Bedeutung der Nachhaltigkeit im fränkischen Tourismus. Schließlich gehört es zu den zentralen Aufgaben eines Naturparks, seine Landschaften aktiv zu schützen, zu pflegen, zu entwickeln und sie zugleich den Menschen zugänglich zu machen. Damit dies von Beginn an so ist, empfehlen sich für die Anreise die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) und der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN). Dank ihnen durchzieht ein dichtes Netz an Bus- und Bahnlinien das Urlaubsland Franken. Viele Busse und Bahnen steuern bewusst Freizeitziele oder Ausgangspunkte für Wander- und Radrouten an.

Städtetrips schreiben die besten Storys
Eine faszinierende Welt eröffnet sich in den fränkischen Städten. Zu den Glanzlichtern zählen Ansbach, Aschaffenburg, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Dinkelsbühl, Eichstätt, Erlangen, Forchheim, Fürth, Kulmbach, Nürnberg, Rothenburg ob der Tauber, Schweinfurt oder Würzburg.

Tourismusverband Franken e.V.
Pretzfelder Straße 15, 90425 Nürnberg, Tel.: 0911 941510, info@frankentourismus.de, www.frankentourismus.de

Blick auf den Staffelberg
© Obermain•Jura / Angela F. Endress

Baumwipfelpfad Steigerwald
© Florian Trykowski

Franken
Entspannen im Gesundheitspark Franken

Brunnen- und Wandelhalle Bad Kissingen
© Ingo Peters / Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH

Ganz gleich, auf welche Art man Franken für sich entdeckt: Die entspannenden Momente kommen nicht zu kurz. Dafür sorgen die 19 Heilbäder und Kurorte im „Gesundheitspark Franken". Sie sind – dank innovativer Konzepte und Heilschätzen aus der Natur – wahre Gesundheits- und Wohlfühlexperten. Zu ihrem Angebot gehören moderne Thermen, großartige Saunalandschaften, Wellness-Anwendungen sowie Besonderheiten wie Deutschlands erster Heilwassersee, Salzseen mit einer Konzentration wie im Toten Meer oder zertifizierte Heilwälder. Hier kann man sich körperlich regenerieren und vor allem die Seele nach allen Regeln der Kunst baumeln lassen.
www.gesundheitspark-franken.de

Franken
Heimat der Biere

Goikelbräu Lohr a.Main
© FrankenTourismus/Holger Leue

Vielfalt rund ums flüssige Gold Frankens
Ob beim Wandern, nach der Radtour oder beim Stadtbummel: Den Durst stillt in Franken ein heimisches Bier. Nirgendwo sonst gibt es eine so große Dichte an Brauereien wie hier. Die zahlreichen Privatbrauereien, Gasthausbrauereien, Kommunbrauereien und Craftbrauer sorgen für eine süffige Vielfalt an unterschiedlichen Biersorten. Die dafür benötigten Zutaten sind ebenso einfach wie regional: Aromahopfen und Braugerste wachsen in Franken direkt vor Ort, das Wasser sprudelt frisch aus den Brunnen der Brauereien. Das fränkische Bier bietet Anlass für viele Reiseerlebnisse: Dazu gehören etwa Braukurse, Bierverkostungen oder sogar Stadtführungen im Zeichen des Bieres. Außerdem lohnt sich ein Besuch in den zahlreichen Bier- und Brauereimuseen. Darüber hinaus verfeinern die fränkischen Brauerzeugnisse viele kulinarische Genüsse, die jetzt im Herbst Hochkonjunktur haben – von der wärmenden Biersuppe über das deftige Schäufele an Dunkelbiersoße bis zum aromatischen Glühbier. **www.franken-bierland.de**

Brauereigasthof Landwehr-Bräu
Romantisches Franken
© FrankenTourismus / Holger Leue

Franken.

WILLKOMMEN IM FRÄNKISCHEN WEINLAND

Rast in den Weinbergen © Fränkisches Weinland Tourismus GmbH
Volkach - Weinprinzessin an der Traubenpresse © ZUDEM Hunting

Wein, Weltkultur und Wohlgefühl

Urlaub vom Alltag im Fränkischen Weinland. Zwischen Spessart und Rhön, Steigerwald und Taubertal erstreckt sich das Fränkische Weinland. Diese Urlaubsregion bringt zusammen, was fränkische Lebensfreude ausmacht: Wein und Winzerstolz, kulturelle Glanzpunkte und kulinarische Freuden, aktive Erlebnisse und entspannte Gelassenheit.

Wie kaum etwas Anderes prägt der Frankenwein die Region: ein besonders mildes Klima, fruchtbare Böden und Winzer, die im Weinberg und im Keller auf Qualität setzen. Rund um die Gewächse des Fränkischen Weinlands ranken sich vielfältige Erlebnisse wie Weinfeste und Weinproben, Wanderungen durch die Weinberge und neue Entdeckungen in den Vinotheken der Region. Das Schöne am Fränkischen Weinland ist aber auch, dass man gerade den Wein und die Kultur auf entspannt aktive Art erleben kann.

Das Fränkische Weinland steht aber auch für außergewöhnliche Kultur. Bestes Beispiel dafür ist Würzburg mit der Residenz. Dieses „Schloss über allen Schlössern“ zählt zum Welterbe der UNESCO – und genauso wie viele andere der großartigen Bauten, Gärten und Plätze des Fränkischen Weinlands ist es Schauplatz von fröhlichen Festen und hochkarätigen kulturellen Veranstaltungen.

Fränkisches Weinland Tourismus GmbH Turmgasse 11, 97070 Würzburg, www.fraenkisches-weinland.de

Mainradweg bei Karlstadt © Fränkisches Weinland Tourismus GmbH

Wandern in den Weinbergen von Iphofen © Fränkisches Weinland Tourismus GmbH

Schweinfurt Mainlaende Fränkisches Weinland / Florian Trykowski

Eine Landschaft, die dazu einlädt, sie ganz unmittelbar zu erleben: Am Flussufer entlang, zwischen sonnigen Weinbergen hindurch, zu charmanten Dörfern und historischen Städten führen im Fränkischen Weinland traumhafte Touren für Aktivurlauber Radwanderer schätzen die Vielfalt der Region: mit Genussrouten, sportlichen Strecken oder E-Bike-Touren. Qualitätsrouten wie der Main-Radweg, der von den Radlern immer wieder unter die beliebtesten Strecken Deutschlands gewählt wird, oder andere Fernradwege wie der Main-Tauber-Fränkische-Radachter oder der Wern-Radweg garantieren entspannten Tourgenuss ohne große Steigungen am Fluss entlang. Wanderer genießen Schritt für Schritt die “Wege zum Wein”, die mitten hinein in die weinselige Landschaft und die Weinorte führen. Besonders “wanderswert” sind die “Traumrunden im Kitzinger Land”. Die Rundtouren führen über abwechslungsreiches Terrain durch Weinberge, Wald und Wiesen und bieten weite Blicke über das Fränkische Weinland. Aus einer ganz anderen Perspektive erkundet man das Fränkische Weinland beim Bootwandern auf Main und Saale. Auf dem Main ist man mit der „Gelben Welle“ besonders unkompliziert unterwegs: Die Schilder zeigen an, wo Ein- und Ausstiegstellen, Camping- und Rastplätze, Gaststätten und Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten oder Bahnhöfe entlang des Wasserweges zu finden sind.
TreffpunktDeutschland.de/fraenkisches-weinland

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM FRÄNKISCHEN WEINLAND

Stadt
Schweinfurt
Stadt
Würzburg

Landkreis
Kitzingen
Landkreis
Main-Spessart
Landkreis
Schweinfurt
Landkreis
Würzburg

Jetzt QR-Code scannen und den Fränkisches Weinland online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/fraenkisches-weinland

Franken. Fränkisches Weinland. Steigerwald.

WILLKOMMEN IM KITZINGER LAND

LANDKREIS KITZINGEN

Wandern im Kitzinger Land
© KitzingerLand / studioZudem

Dachmarketing Kitzinger Land
Kaiserstraße 4, 97318 Kitzingen, Tel.: 09321 9281104,
tourismus@kitzingen.de, www.kitzinger-land.de

Wandern im Kitzinger Land
© Holger Leue /Fränkisches Weinland / Touristinfo Kitzingen

Das Kitzinger Land ist ein „Tausendsassa“! Hier findet jeder das Richtige – der Erholungssuchende schlendert durch mittelalterliche Dörfer, entschleunigt in einem unserer wunderschönen Parks und genießt herrliche Weine, der Aktive schnürt die Wanderstiefel, schwingt sich aufs Rad oder taucht in die Geschichte ein. Vieles lässt sich zu Fuß entdecken – beispielsweise bei einer Wanderung auf einer unserer 15 TraumRunden. Hier finden Wanderer beste Bedingungen für einen unvergesslichen Ausflug: wenig Asphalt, naturnahe Pfade, weite Blicke und viele Besonderheiten auf oder neben der Wegstrecke machen die Wanderungen zu einem Erlebnis der besonderen Art. Auch mit dem Fahrrad lohnt sich eine Tour. **TreffpunktDeutschland.de/kitzinger-land**

© FWL-Kitzinger Land / Holger Leue

Weinbergsführung
© Dachmarketing Kitzinger Land

ORTE IM KITZINGER LAND

Gemeinde **Castell**	Markt **Einersheim**	Gemeinde **Rödelsee**
Stadt **Dettelbach**	Stadt **Marktbreit**	Markt **Schwarzach am Main**
Markt **Geiselwind**	Markt **Obernbreit**	Gemeinde **Segnitz am Main**
Stadt **Iphofen**	Markt **Oberschwarzach**	Markt **Seinsheim**
Stadt **Kitzingen**	Gemeinde **Nordheim am Main**	Stadt **Volkach**
Stadt **Mainbernheim**	Stadt **Prichsenstadt**	Markt **Wiesentheid**
		Markt **Willanzheim**

Jetzt QR-Code scannen und das Kitzinger Land online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/kitzinger-land

Traumrunde Marktbreit-Obernbreit
© WL-KitzingerLand / Holger Leue

Ein besonderes Highlight sind die „TraumRunden-Fotospots“ (siehe Foto). Die Punkte markieren unter anderem die schönsten Aussichten entlang der Tour und dienen gleichzeitig als Rahmen für ein tolles Erinnerungsfoto. Stellen Sie sich neben, hinter oder unter den Spot und knipsen Sie Ihr persönliches Erinnerungsbild oder aber halten Sie die einzigartigen Naturschauspiele wie beispielsweise Sonnenuntergänge in diesem Fotospot-Rahmen fest.

Atemberaubende Bilder sind garantiert. Alle Rundwege sind in der Broschüre „TraumRunden – Wanderglück im Kitzinger Land“ mit detaillierten Karten und vielen Tipps zusammengefasst. Zusätzlich finden Sie geführte Wanderungen und tolle Weinerlebnis-Angebote in unserer Broschüre „Wandererlebnisse 2024“. Alle Broschüren können Sie gerne kostenfrei beim Dachmarketing Kitzinger Land anfordern.
www.kitzinger-land

KITZINGEN

HOT SPOT ORT

Panorama Kitzingen © Atelier Zudem

Kitzingen ist ein Kleinod für Radfahrer und Wanderer. Die Perle am Main grüßt auf dem Mainradweg mit einzigartiger Stadtsilhouette und lädt zum Verweilen ein. Entlang des Mains gibt es mehrere Themenradwege und die Weinberge der Region zu erkunden. Die umliegenden Wälder und Hügel laden zu Wanderungen ein. Ein Muss für Natur- und Aktivurlauber. Bei einem Bummel durch die malerische Altstadt gibt es viele inhabergeführte Geschäfte zu entdecken. Bei einem Glas Wein am Main lässt es sich im Anschluss entspannen.
TreffpunktDeutschland.de/kitzingen

Weintrinken © Florian Trykowski

Weinandern © Holger Leue / Fränkisches Weinland / Touristinfo Kitzingen

© Frau Brosch Touristinfo Stadt Kitzingen

aqua-sole Saunaparadies

Wunderschön am Main gelegen lädt eine der schönsten Saunalandschaften ein sich zu erholen, zu genießen und dem Alltagsstress zu entfliehen. Zertifiziert als 5-Sterne-Premium Sauna stehen Wohlfühlen und Genießen in exklusiver Atmosphäre an oberster Stelle.
Marktbreiter Str. 8, Kitzingen

© H. Beer / Touristinfo Stadt Kitzingen

Rathaus und Marktplatz

Am Markt befindet sich das stattliche Renaissance Rathaus von 1563 mit dem historischen Sitzungssaal und seinen sehenswerten Wandvertäfelungen.
Marktstraße 34, Kitzingen

© Grunert und Held / Touristinfo Stadt Kitzingen

Deutsches FastnachtMuseum

Ein Muss für alle, die schon immer wissen wollten, was Helau und Alaaf eigentlich bedeuten oder warum sich im Karneval alles um die Elf dreht. Höhepunkte sind die beeindruckende Multi-Media-Show und traditionelle Kostüme aus ganz Deutschland.
Luitpoldstraße 4, Kitzingen

© Touristinfo Stadt Kitzingen

Ehemaliges Gartenschaugelände

2011 fand hier die Kleine Landesgartenschau statt. Das Gelände wird immer noch rege genutzt und mit Veranstaltungen belebt. **Kitzingen**

© Feineis / Touristinfo Stadt Kitzingen

Kitzinger Fischlehrpfad

Direkt am Mainradweg auf der Etwashäuser Seite finden Interessierte den Kitzinger Fischlehrpfad. Verschiedenen Tafeln informieren über die im Main lebenden Fischarten.
Mainradweg, Kitzingen

© Viktor Meschko / Touristinfo Stadt Kitzingen

Alte Mainbrücke „Pippinsbrücke“

Sie gehört zu den sechs Mainbrücken Unterfrankens, die schon im Mittelalter bestanden. Der erste urkundliche Nachweis ist aus dem Jahr 1300, als die Brücke an die Stelle einer Fähre trat.
Alte Mainbrücke, Kitzingen

© Johannes Wachter Touristinfo Stadt Kitzingen

Katholische Kirche St. Johannes

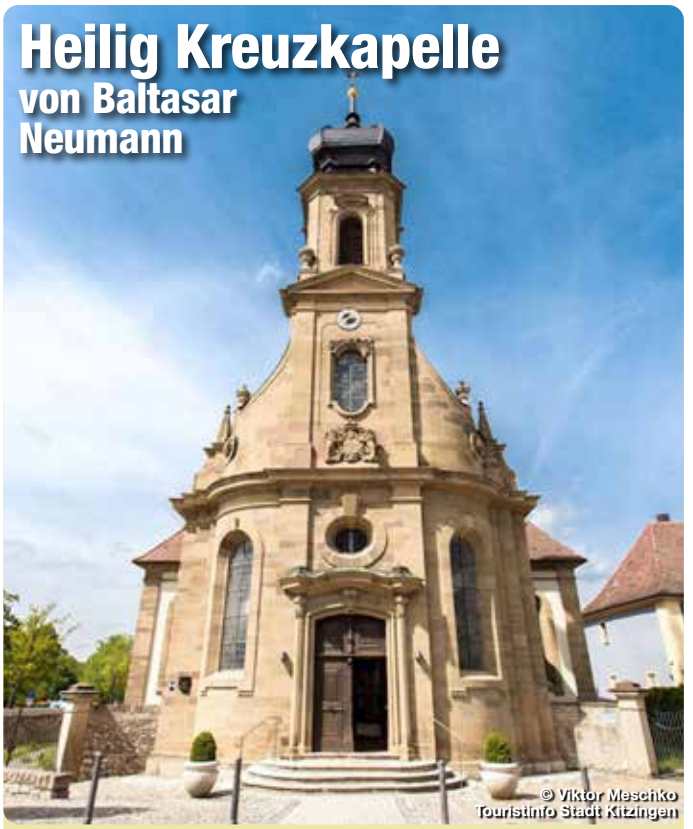
Die Kirche gehört zu den bedeutendsten spätgotischen Gotteshäusern Nordbayerns. Besondere Erwähnung verdienen die mit reichen Steinmetzarbeiten geschmückten Nord- und Westportale.
Obere Kirchgasse 7, Kitzingen

© Viktor Meschko / Touristinfo Stadt Kitzingen

Alte Synagoge Kulturhaus

Das Innere der Alten Synagoge (1882 -1883) sowie die Turmkuppeln fielen dem Brand der „Reichspogromnacht“ am 10. November 1938 zum Opfer. 1991/1992 wurde die Synagoge wieder aufgebaut und wird seitdem vor allem als Kulturhaus genutzt. **Landwehrstraße 1, Kitzingen**

Heilig Kreuzkapelle von Baltasar Neumann



© Viktor Meschko Touristinfo Stadt Kitzingen

Die Kreuzkapelle von Balthasar Neumann, dem berühmten fränkischen Barock-Baumeister, entstand (1741 -1745) auf dem Grundriss eines lateinischen Kreuzes. Der Grundriss war einst auf dem 50 DM-Schein abgebildet. Die Innenausstattung wirkt dezent, umso mehr beeindruckt die Architektur. Der Innenraum kann im Sommer durch eine Glastür eingesehen werden.
Balthasar-Neumann-Straße 1, Kitzingen

© Hardy Müller / Fürstlich Castell´sche Domäne

Castell

Castell liegt an den westlichen Ausläufen des Steigerwaldes. Der malerische Weinort schmiegt sich unterhalb des Schlossberges an den Hang, landschaftlich schön gelegen zwischen Weinbergen, Streuobstwiesen und Wald. Castell, erstmals 816 urkundlich erwähnt, war früher Mittelpunkt der reichsständischen Grafschaft Castell und ist heute noch der Stammsitz der Fürsten zu Castell - Castell. Im Jahre 1659 wurden hier die ersten Silvanerreben gepflanzt. In der Silvanerresidenz entstehen langlebige und charaktervolle Silvanerweine, die Ihre Herkunft und die für die Region typischen Gipskeuperböden wiederspiegeln. Das Barockschloss mit seinem Garten, das aus der Renaissance stammende Wildbad und die ehemalige Grafschaftskirche machen den Charme des alten Residenzortes aus.

TreffpunktDeutschland.de/castell

Östliche Stadtmauer © Petra Reißmann / KUK Dettelbach

Dettelbach

Neben kulturellen, historischen und kulinarischen Schätzen bietet Dettelbach dem Gast eine abwechslungsreiche Landschaft. Genuss und Lebensfreude sind garantiert.

TreffpunktDeutschland.de/dettelbach

Dactari Fahrt © Freizeit-Land Geiselwind

Geiselwind

Geiselwind ist ein richtiges Freizeitparadies für Jung und Alt. Die waldreiche Umgebung lädt zu ausgedehnten Wanderungen und Radtouren ein.

TreffpunktDeutschland.de/geiselwind

Vogelsang Balkon © Markt Markt Einersheim / Richard Schober, Iphofen

Markt Einersheim

Eingerahmt von zwei historischen Torhäusern lädt der Marktplatz mit seinen Fachwerkhäusern, dem Brunnen und dem stattlichen Schloss zum Verweilen ein.

TreffpunktDeutschland.de/markt-einersheim

© Touristinfo Marktbreit

Markt Obernbreit

Die Marktgemeinde kann auf eine stolze Vergangenheit zurückblicken. Sie gelangte unter der Herrschaft der Marktgrafen zu Ansbach zu großer Blüte. Das Rathaus – erbaut 1610 – ist der zentrale Mittelpunkt im Obernbreiter Ortskern.

TreffpunktDeutschland.de/markt-obernbreit

Grabengärten © Stadt Mainbernheim

Mainbernheim

Erstmals 889 urkundlich erwähnt, ist Mainbernheim ein Städtchen umrahmt von einem Stadtmauerring mit 18 Türmen und 2 Toren und vorgelagerten Grabengärten.

TreffpunktDeutschland.de/mainbernheim

© Stadt Marktsteft

Marktsteft

Marktsteft liegt in der Spitze des Maindreiecks zwischen Kitzingen und Marktbreit. Der älteste in seiner ursprünglichen Form erhaltene Binnenhafen Bayerns liegt in Marktsteft.

TreffpunktDeutschland.de/marktsteft

Iphofen Rödelseer Tor / Tourist Information Iphofen/Michael Koch

Weinkultur. Wanderglück. Naturgenuss. Wein in all seinen Facetten. Wandern durch eine herrliche Landschaft mit traumhaften Ausblicken, Kultur an allen Ecken – ein Besuch in der Weinstadt Iphofen ist eine Entdeckungstour für alle Sinne. Gehen Sie auf Genussreise! Dass Iphofen eine Weinstadt mit Kultur ist, zeigt sich allgegenwärtig bei einem Rundgang durch das schöne Städtchen. Die über 20 Winzerfamilien mit ihren Weingütern, die Vinothek, die Weinberge rund um Iphofen und viele andere Details machen den Wein in all seiner Vielfalt überall in Iphofen erlebbar. Am Wein kommen Sie in Iphofen nicht vorbei.

TreffpunktDeutschland.de/iphofen

Malerwinkel © Karl Schönherr / Tourist-Information Marktbreit

Georg-Ludwig von Seinsheim der Ältere, geboren 1514, prägte wie kein zweiter das Ortsbild von Marktbreit. Bis heute sind die prächtigen Bauten aus jener Zeit erhalten geblieben und verleihen der Stadt ihren ganz persönlichen provinzialen Charme. Eingebettet im lieblichen Maintal liegt Marktbreit an der südlichsten Spitze vom Maindreieck, dort wo der Breitbach in den Main mündet. Weinreben säumen die Hänge des Tals. Der fruchtbare Boden, auf den sanft geschwungenen Hügeln, spendet reichhaltige Ernten. Das im Renaissance-Stil von 1585 erbaute Seinsheimsche Schloss prägt bis heute das markante Ortsbild von Marktbreit. **TreffpunktDeutschland.de/marktbreit**

Bocksbeutel am Stadtsee Tourist Information Iphofen/Michael Koch

Radtour durch Iphofen © Tourist Information Iphofen/Richard Schober

Schloss © Karl Schönherr aus Marktbreit / Tourist-Information Marktbreit

Kranen © Karl Schönherr aus Marktbreit / Tourist-Information Marktbreit

Nordheimer Mainfähre © Touristikrat Nordheim am Main

Nordheim am Main

Mit rund 450 Hektar Rebfläche ist Nordheim am Main die größte Weinbaugemeinde in Franken und mit über 1.100 Jahren Weinbautradition seit jeher ein Mekka für Weinfreunde. Vögelein und Kreuzberg heißen die weithin bekannten Weinlagen, überwiegend mit den klassischen fränkischen Rebsorten Silvaner und Müller-Thurgau bepflanzt. Aber auch neue junge Sorten und Rotweinreben fühlen sich im Klima der Mainschleife wohl. Mehr als 30 selbstvermarktende Weingüter, die Winzergenossenschaft DIVINO Nordheim-Thüngersheim mit ihren über 280 Mitgliedersbetrieben und zahlreiche Edelobstbrenner machen den Gästen ihre Produkte schmackhaft. **TreffpunktDeutschland.de/nordheim-am-main**

© Stadt Prichsenstadt

Prichsenstadt

Wussten Sie, dass Prichsenstadt eine der kleinsten Städte Bayerns ist? Hier wird die altfränkische Kultur und Lebensart, gemütliches Beisammensein, Schlemmen mit allen Sinnen und natürlich der Weingenuss noch großgeschrieben. Enge, kleine Gassen, alte Fachwerkhäuser, Stadtmauer und Wehrtürme entführen Sie in die Zeit des Mittelalters. Entschleunigt, ruhig und beschaulich geht es hier zu. Aber wenn´s darauf ankommt, werden auch Feste gefeiert. In reizvoller Landschaft liegen, um Prichsenstadt herum, neun typisch fränkische Dörfer, die sich mit der romantischen Stadt zur Großgemeinde zusammengeschlossen haben. **TreffpunktDeutschland.de/prichsenstadt**

Benediktinerabtei Münsterschwarzach © Grafikbüro Reißmann Petra Reißmann

Schwarzach a. Main

Schwarzach a. Main steht für Natur und bietet mit seinen nahegelegenen Seen, dem Main mit seinen Mainauen und einem Campingplatz Möglichkeiten zur Entspannung oder für sportliche Betätigung. Für Radfahrer und Wanderer stehen Rad- und Wanderwege zur Verfügung. Der Genuss kommt in Schwarzach a. Main nicht zu kurz. Dafür sorgen unsere sehr guten Gasthäuser, die nicht nur „typisch fränkische“ Schmankerl, sondern auch den Gourmets unter Ihnen bei gehobenen Ansprüchen einiges zu bieten haben. **TreffpunktDeutschland.de/schwarzach-am-main**

© Julia Martin / Abtei Münsterschwarzach

Benediktinerabtei Münsterschwarzach

Seit über 1.200 Jahren leben, beten und arbeiten hier Benediktiner. Die jetzige Abteikirche ist bereits der vierte Kirchenbau an dieser Stelle und erzählt von der bewegten Geschichte des Klosters. **Münsterschwarzach**

Marktplatz © Touristinformation Volkacher Mainschleife Agentur ZUDEM / Nitschke & Hünting

Volkach

Die Weinstadt ist das Zentrum der Mainschleife und hat eine über 1.100jährige Ortsgeschichte, ganz im Zeichen des Frankenweins, vorzuweisen. **TreffpunktDeutschland.de/volkach**

terroir f © Gemeinde Rödelsee

Rödelsee liegt direkt am Fuße des sagenumwobenen Schwanbergs, der von einer ganz besonderen Aura umgeben ist. In den dortigen Weinlagen „Küchenmeister“ und „Schwanleite“ reifen die Trauben und werden geprägt durch das spezielle Kleinklima. Diese Trauben sind der Stolz der Rödelsee Winzer und die Weine garantieren höchsten Genuss – ob direkt beim Winzer, in einer Gaststätte oder in einer Häckerstube. Am besten informiert man sich in der Vinfothek Schloss Crailsheim – der neuen Tourist Information und Vinothek – im Herzen der Winzergemeinde über die vielen Möglichkeiten, Natur und Wein in Rödelsee zu genießen. Hier, auf dem Gelände des Schloss Crailsheim, finden auch weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannte Veranstaltungen wie Märkte oder das Rödelseer Weinfest statt. **TreffpunktDeutschland.de/roedelsee**

© Burkhard Klein

Elfleinshäusla © Atelier Zudem

© Gemeinde Segnitz

Segnitz am Main

Die neugestaltete Mainlände und die Wanderwege laden zu einem Spaziergang durch Segnitz ein und bieten an vielen Stellen die Möglichkeit, sich über die zahlreichen historischen Gebäude zu informieren. **TreffpunktDeutschland.de/segnitz**

© Weinparadies Franken

Seinsheim

Der Ortsmittelpunkt ist die sehenswerte Kirche St. Peter und Paul, die in die historische Kirchengadenanlage eingebettet ist. Lehr- und erlebnisreich vermittelt der Baumhoroskopweg Wissenswertes über Bäume und Holz, geschichtliche und medizinische Besonderheiten. **TreffpunktDeutschland.de/seinsheim**

© Agentur ZUDEM / Nitschke & Hünting

Museum Barockscheune

1714 erbaut als Scheune aus kleinformatigem Muschelkalk. Ein Blickfang ist das Mansarddach. Zu sehen gibt es ein Stadtmodell, die Volkacher Stadtchronik (Salbuch), Informationen zum Weinbau, eine Sammlung alter Bocksbeutel von 1710 bis heute, die Büttnerwerkstatt und Wechselnde Ausstellungen im Foyer. Für Kinder gibt es verschiedene Fragespielstationen im Museum. Wer alle Fragen richtig beantwortet, kann am Ende den Tresor des Stadtschreibers knacken. In der Vergangenheit wurde die Scheune als Feuerwehrstandort und Lager für den städtischen Bauhof genutzt. 2003 wurde das barocke Gebäude generalsaniert und zum Stadtmuseum umgestaltet. **Weinstraße 7, Volkach**

WIESENTHEID

Kreuzigungsgruppe © Marktgemeinde Wiesentheid

Die Marktgemeinde Wiesentheid ist eine kleine Schatztruhe, genau zwischen dem Steigerwald und dem Fränkischen Weinland gelegen und dennoch fernab von großen Besucherströmen. Vor allem Barockfreunde kommen hier auf ihre Kosten. Alleine das Barock-Ensemble im Ortskern lädt zum Staunen ein: Das Schloss Schönborn, das historische Rathaus sowie die St. Mauritiuskirche bilden ein einmaliges Trio. Diese und weitere der insgesamt 14 Stationen können auf dem Barockrundgang entdeckt werden. Das Schloss Schönborn ist zwar nicht frei zugänglich, kann aber bei einem gemütlichen Spaziergang durch den angrenzenden Park bestaunt werden.
TreffpunktDeutschland.de/wiesentheid

Schloss Schönborn
© Marktgemeinde Wiesentheid

St. Mauritiuskirche
© Marktgemeinde Wiesentheid

© Marktgemeinde Wiesentheid

Schlosspark

Der Schlosspark Wiesentheid wurde Anfang des 18. Jahrhunderts angelegt und erlebte drei große Umgestaltungsphasen: Der französische Garten im Barock, Der Landschaftsgarten in der Klassik, Der Volks- oder Reformgarten im Jugendstil. Der feudale Stil – und Prunk – des französischen Absolutismus war das modische „must-have“ damaliger Herrschaftshäuser. Sich durch prunkvolle Künstlichkeit abheben von der profanen Realität und Natur war „en vogue“. In der Gartenkunst hielt der französische Stil mit der strengen Symmetrie und prachtvollen Dekorationselementen Einzug. Gärten dienten als idealisierende Erweiterung von Schlossanlagen und bildeten zusammen eine Art „göttliche“ Einheit. Mittelpunkt des Parks war das große, ornamentale Wasserbassin. **Kanzleistraße, Wiesentheid**

© Gästeinformation Markt Willanzheim, Linda Schatz

Willanzheim/Hüttenheim

Eingebettet in eine reizvolle Kulturlandschaft liegt am sonnigen Westrand des Naturparks Steigerwald der Markt Willanzheim mit seinen drei Ortsteilen im „Weinparadies Franken“. Genießen Sie bei uns die Stille der Natur auf den attraktiven ausgewiesenen Rad- und Wanderwegen sowie dem Willanzheimer Dorfkulturweg und dem einzigartigen Streuobst Erlebnisweg im Streuobstdorf Markt Herrnsheim. Genießen Sie „Heimisches“ in den Heckenwirtschaften, in den fränkischen Gasthäusern, bei den vielzähligen Direktvermarktern oder direkt beim Winzer. Erleben Sie kulinarischen Menüs oder Übernachtungen in den Weingütern und im Landgasthof.
TreffpunktDeutschland.de/willanzheim

EVENTS IN DER REGION...

© Tourist Information Iphofen / Michael Koch

Einholen der Letzen Fuhre

05.10.2024, Iphofen

Die „Letzte Fuhre“ symbolisiert das Ende der Weinlese in den Weinorten Frankens. Mit festlich geschmückten Wagen ziehen die Iphöfer Winzer begleitet von der Winzertanzgruppe und dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr vom Einersheimer Tor zum historischen Marktplatz.

© Agentur ZUDEM / Hünting

Mainschleifen-Weintasting

14.09. - 15.09.24, Volkach

Rund 40 Weingüter auf einem Fleck kennenlernen und rund 80 Frankenweine auf einen Streich probieren – diese Möglichkeit bietet sich beim Mainschleifen-Weintasting von 11 bis 18 Uhr. Der Marktplatz von Volkach verwandelt sich an diesem Tag in eine große fränkische Regionalvinothek.

© Tourist Istinfo Kitzingen

Kirchweih in Sickershausen

04.10. – 07.10.2024, Kitzingen

Die Sickershausener Kirchweih in Kitzingen ist ein fränkisches Traditionsfest mit Gottesdienst, Musik, Tanz, regionalen Spezialitäten und dem Aufstellen des Kirchweihbaums.

© Marktgemeinde Wiesentheid

Musikmeile

02.10.2024, Wiesentheid

Da ist was los! An verschiedenen Stationen im Ort gibt es einen Ohrenschmaus der örtlichen Künstler. Frohe Feierstimmung und Tanzen ist garantiert.

© Gästeinformation Markt Willanzheim

Hüttenheimer Hofgenuss

23.11. - 24.11.2024, Willanzheim

Mit einem besonderen Angebot beginnen die Hüttenheimer Winzer, Direktvermarkter und Gastronomen die Wintersaison. Es bietet sich die Gelegenheit durch die Hüttenheimer Gassen zu schlendern, bei Direktvermarktern und Winzern regionale Produkte zu genießen.

© Stadt Prichsenstadt

Prichsenstadt Leuchtet

02.11.2024, Prichsenstadt

Lassen Sie sich von der farbenfrohen Atmosphäre, den vielen hundert Kerzen auf der Straße und den typisch fränkischen Köstlichkeiten verzaubern und freuen Sie sich auf eine Feuershow, einen Leuchtshow Tanz, den Drehorgelspieler, Kutschfahrten uvm.

Kirchweih Wiesentheid mit Herbstmarkt

20.09. – 24.09.2024, Wiesentheid

Herbstmarkt

22.09.2024, Wiesentheid

Weinkulinarischer Spaziergang

22.09.2024, Iphofen

Musikmeile

02.10.2024, Wiesentheid

StadtSchoppen „Best of“ Frankenwein

bis 13.10.2024, Kitzingen

Etwashäuser Kirchweihumzug

13.10.2024, Kitzingen

Casteller Adventsmarkt

14.12. - 15.12.2024, Castell

© Fürstlich Castell'sches Domänenamt e.K.

Entdecken Sie den kleinen, aber feinen Adventsmarkt im winterlichen Schlossgarten und der Reithalle. Wenn im Casteller Schlossgarten der Glühweinduft die Luft erfüllt, Feuer flackert und Christbäume in Reih und Glied auf den großen Tag warten, ist das dritte Adventswochenende da. Handwerker aus Nah und Fern bieten Ihre Waren feil und machen diesen kleinen, aber feinen Markt zu etwas ganz Besonderem. Die Reithalle ist beheizt.

© Die GWF- Winzer Schloss Crailsheim e.V.

Christkindles Werkstätten

22.11. - 24.11.2024, Schloss Crailsheim, Rödelsee

Die Winzer Schloss Crailsheim Rödelsee laden ein.
Pünktlich vor der Adventszeit kann im malerischen Ambiente des Schloss Crailsheim in Rödelsee für den Advent und für Weihnachten nach Herzenslust nach Präsenten und Geschenken geschaut und gestöbert werden. Lassen Sie sich von unserem Flair einstimmen auf die weihnachtliche Zeit und genießen Sie mit allen Sinnen den mit Fackeln und Feuern liebevoll geschmückten Schlosshof und die prachtvoll erstrahlenden Räume im Schloss. Genießen Sie das bunte Treiben an den Verkaufsständen von Handwerkern, Kunsthandwerkern, Künstlern beim Krippenbauen, Schnitzen, Töpfern, Backen, Schmieden…

© Tourist Information Iphofen / Richard Schober

Iphöfer Weihnachtsmarkt

07.12. - 08.12.2024, Iphofen

Regionale Aussteller laden ein zu einem Spaziergang über den festlich geschmückten Rathausvorplatz, Marktplatz, Kirchplatz und in den Innenhof des Dienstleistungszentrums.

© Thomas Bachleitner

Weihnachtsmarkt

07.12.2024, Mainbernheim

Mit einem neuen Konzept in anderem Ambiente veranstaltet die Stadt Mainbernheim zusammen mit dem Arbeitskreis Kultur und Tourismus (AKuT) den diesjährigen Weihnachtsmarkt mit „Berna klingt ... echt weihnachtlich!“ im Turngarten an der nördlichen Stadtmauer.

© Marktgemeinde Wiesentheid

Weihnachtsbegegnung

15.12.2024, 16-22 Uhr, Wiesentheid

Die Marktgemeinde Wiesentheid lädt alle zum gemütlichen Beisammensein vor den Weihnachtsfeiertagen ein. Bei Glühwein oder Punsch kann sich Groß und Klein auf die kommenden Feiertage einstimmen.

Christkindles Werkstätten
22.11.-24.11.24, Rödelsee

DIVINO Weihnachtsmarkt
23.11.-24.11.24, Nordheim a.Main

Volkacher Weihnachtsstraße
29.11.-01.12.24, Vokach

Kitzinger Weihnacht - der Kitzinger Weihnachtsmarkt
13.12.-15.12.24, Kitzingen

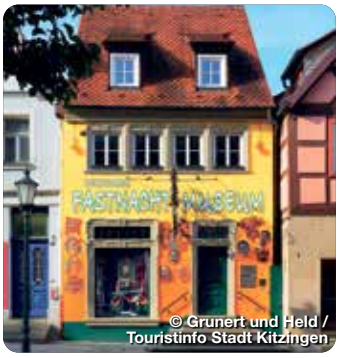
Sommeracher WinterWeihNacht
14. - 15.12.24, Sommerach

WEITERE WEIHNACHTSMÄRTE ONLINE
treffpunktdeutschland.de/weihnachtsmaerkte

NOCH MEHR IN DER REGION...

Noch mehr Informationen zu den folgenden Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Kitzingen entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/kitzinger-land



© Grunert und Held / Touristinfo Stadt Kitzingen

KUNST & KULTUR

Deutsches Fastnachtmuseum
Luitpoldstraße 4
97318 Kitzingen
deutsches-fastnachtmuseum.byseum.de

© Tourist Information Iphofen / Richard Schober

KUNST & KULTUR

Knauf-Museum
Am Marktplatz
97346 Iphofen
www.knauf-museum.de

GASTRONOMIE

RÖDELSEE: Gasthaus Winzerstube, Wiesenbronner Straße 2-4 * Geistliches Zentrum Schwanberg e.V., Schwanberg 3, Schwanberg * Hotel und Gasthof Zum Rödelseer Schwan, Am Buck 1 * Hotel am Schwanberg, Im Grund 3 * Vinfothek Schloss Crailsheim Schlossstr. 2 **SULZFELD AM MAIN:** Zum Hirschen, Zehntgasse 1

KUNST & KULTUR

IPHOFEN: Geschichtsscheune, hinter dem Rathaus* Freilandmuseum Kirchenburg Mönchsondheim, An der Kirchenburg 5, Mönchsondheim * Knauf-Museum, Am Marktplatz **KITZINGEN:** Conditorei – Museum Kitzingen, Marktstrasse 26 / Kaiserstrasse 11 * Deutsches Fastnachtmuseum, Luitpoldstraße 4 * Papiertheater Kitzingen Grabkirchgasse 4 **SEGNITZ:** Museum Segeum, Alte Schule, Sulzfelder Straße 3

FREIZEIT & SPORT

DETTELBACH: Romantische Floßfahrten, Ritterstr. 22 **KITZINGEN:** aqua-sole Saunaparadies, Marktbreiter Str. 8 * Golfclub Kitzingen e.V., Lailachweg 1 **PRICHSENSTADT:** Aagland, Freihofgasse 3 * Bogenschießen & Fahrradverleih, Wörners Schloss, Neuses am Sand **VOLKACH:** kanuta - Kanuverleih, Mainstr. 19

ÜBERNACHTUNGEN

CASTEL: Ferienwohnung am ältesten Rebstock Deutschlands, Kniebrecher 8 **DETTELBACH:** AKZENT Hotel Am Bach, Eichgasse 5 * AKZENT Hotel Franziskaner, Wallfahrtsweg 14 * Hotel Alte Schmiede, Am Bach 5-7 * Weingut Knauer, Kühngasse 1 * Wohnmobilstellplatz, An d. Mainlände 9 **GEISELWIND:** Eventhotel Ö-Cappuccino, Rehweiler 1 * Landhotel Geiselwind, Friedrichstraße 10 **IPHOFEN:** Das kleine Hotel, Iphofens kleines Secret, Mainbernheimer Str 10 * Gasthof & Hotel Goldene Krone, Marktplatz 2 * Gasthof Goldener Stern, Maxstraße 22 * Weingut Gästehaus Weigand, Lange Gasse 29 * Weingut & Pension Claußen-Wintzheimer, Mühlenweg 1 **KITZINGEN:** Hotel Kitzinger Hof, Hindenburgring Süd 1 * Wohnmobilstellplatz Kitzingen, Bleichwasen 12 **MAINBERNHEIM:** Gästehaus Reifenscheid, Sickershäuser Weg 5 **MARKTBREIT:** InHotel Mainfranken , Ochsenfurter Straße 29 **NORDHEIM:** Gasthaus zur Sonne, Hauptstraße 18 * Weingut Herbert Kram, Langgasse 29 **PRICHSESTADT:** Boutiquehotel Freihof, Freihofgasse 3 * Café Römer, Schulinstr. 8 * Gästehaus am Westtor, Luitpoldstr. 20 * Gästehaus & Weingut Keßler, Luitpoldstrasse 1 + 2, 97357 Prichsenstadt * Gasthof „Grüner Baum“, Schulinstraße 14 * Gasthof & Weingut „Zum Storch“, Luitpoldstraße 7 * Landhotel Alte Schmiede, Karlsplatz 7 * Wörners Schloss Weingut & Wellnesshotel / Retaurant, Neuses am Sand 21, Neuses am Sand **RÖDELSEE:** Gasthaus Winzerstube & Hotel, Wiesenbronner Straße 2-4 * Geistliches Zentrum Schwanberg e.V., Schwanberg 3, Schwanberg * Hotel und Gasthof Zum Rödelseer Schwan, Am Buck 1 * Hotel am Schwanberg, Im Grund 3 **SCHWARZACH:** Landhotel Schwab, Bamberger Straße 4 **SEGNITZ:** Hotel Zum Schiff, Hans-Kesenbrod-Str. 10 **SOMMERACH:** chez Douverne, Nordheimerstrasse 1 * Villa Sommerach, Nordheimer Straße 13 **SULZFELD AM MAIN:** Zum Hirschen, Zehntgasse 1 **VOLKACH:** Cube-House Ferienhaus in Franken, Eichfelder Str. 21 * Feriendomizil Winter, Am Sambühl 3 * Sonnenhotel Weingut Römmert, Erlachhof 1 a **TUCHHAUS**: Hotel & Geniesserei, Marktplatz 5 **WIESENBRONN:** Rothweinhotel, Büttnergasse 8 * Schwarzer Adler, Hauptstraße 21 **WIESENTHEID:** Steigerwald Pension, Wiesenweg 15

Franken. Fränkisches Weinland.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS WÜRZBURG

UND STADT WÜRZBURG

Matthias Bickel-Stumpf, Frickenhausen - Thüngersheim © Stefan Bausewein

Fränkisches Weinland Tourismus GmbH
Turmgasse 11, 97070 Würzburg, Tel.: 0931 37-2335
tourismus@fraenkisches-weinland.de, www.fraenkisches-weinland.de

DER LANDKREIS WÜRZBURG

Der Landkreis Würzburg besteht aus 52 Gemeinden. In dieser Ausgabe werden die folgenden vorgestellt:

Markt **Bütthard**
Markt **Eisenheim**
Markt **Giebelstadt**
Gemeinde **Kleinrinderfeld**
Gemeinde **Leinach**
Gemeinde **Margetshöchheim**
Markt **Neubrunn**
Stadt **Ochsenfurt**
Markt **Rimpar**
Stadt **Röttingen**
Markt **Sommerhausen**
Gemeinde **Thüngersheim**
Gemeinde **Veitshöchheim**
Stadt **Würzburg**
Markt **Zell am Main**
Region **ZweiUferLand**

Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Würzburg online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/wuerzburg-region

LANDKREIS WÜRZBURG

Schloss Veitshöchheim © Jan R. Schäfer

Der Landkreis Würzburg liegt im Herzen Europas. Veitshöchheims Ortsteil Gadheim ist geographischer Mittelpunkt der EU: eine Besonderheit, die sich in eine Fülle an liebenswerten Eigenheiten einreiht, die unsere Heimat so einzigartig und vielfältig machen. In dem ausgedehnten Flächenlandkreis mit 968 Quadratkilometern gibt es vieles zu entdecken: malerische Weinorte, historische Burgen und Schlösser sowie eine begnadet schöne Kulturlandschaft stehen für ein „Leben wie Gott in Franken“.

Hier wird Tradition bewahrt und Neues geschaffen, Kultur und Kulinarik zelebriert und das Leben von wunderbaren Menschen bereichert. Ein Besuch offenbart, warum unsere Region ein traumhafter Ort zum Leben ist, der Perspektiven für Jung und Alt bietet. **TreffpunktDeutschland.de/wuerzburg-region**

Aub © Ronald Grunert-Held

Eibelstadt, terroir f © Ronadl Grunert-Held

© Stefan Bausewein

Im milden Klima des Landkreises Würzburgs gedeihen die fränkischen Weintrauben an sonnigen Hängen direkt vor der Tür. Entlang des Mainflusses erstrecken sich prächtige, teils steile Weinberge. Hier werden die Trauben von der Sonne verwöhnt und die Wurzeln aus gesunden und fruchtbaren Böden von Keuper und Muschelkalk gestärkt.

Mehr als 60 Weingüter sorgen mit ihren Winzerinnen und Winzern dafür, dass der Frankenwein auch weit über die Grenzen des Landkreises hinaus geschätzt und geliebt wird. Mit viel Liebe und großer Leidenschaft für Wein und viel Erfahrung und Können in ihrem Handwerk stärken und sichern sie Tag für Tag den hervorragenden Ruf des Frankenweins. Charakterstarke und ausdrucksreiche Weine wie Silvaner, Müller-Thurgau, Scheurebe, Domina, Bacchus und Spätburgunder laden dazu ein, entdeckt und zelebriert zu werden.

Im Landkreis findet an lauen Sommerabenden garantiert immer irgendwo ein Weinfest statt, das zum gemeinsamen Genuss einlädt. Wenn der Frühling erwacht und nach der Weinlese im Herbst öffnen die Heckenwirtschaften ihre Pforten – hier kann man den Frankenwein in seinem ursprünglichsten Zustand erleben: In einem gemütlichen Ambiente, direkt beim Winzer, begleitet von traditioneller fränkischer Brotzeit.

Marienkapelle
© Ute Morawetz

Bütthard

Der Markt Bütthard liegt idyllisch am Westrand des Ochsenfurter Gaus. Der 35 km lange Kultur-Radweg „Dreiländereck“ durch das alte Büttharder Amt verbindet die beiden Bundesländer Bayern und Baden-Württemberg.
TreffpunktDeutschland.de/buetthard

© Markt Bütthard

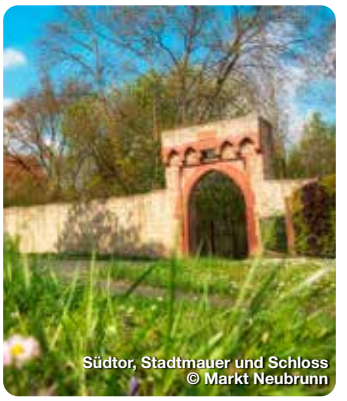
Europäischen Kulturweg „Dreiländereck – durch das alte Büttharder Amt“

Die Radstrecke beträgt 35 km. Start und Endpunkt ist die Marienkapelle in Bütthard – weitere Stationen sind Gützingen/Höttingen/Gaurettersheim/Tiefenthal/Simmringen/Bernsfelden/Oesfeld/Bowiesen. **Markt Bütthard**

Mainufer Margetshöchheim
© Roland Grunert-Held /
ZweiUferLand Tourismus e.V.

Margetshöchheim

Das Gartendorf am Main bietet im Herbst ein tolles Panorama. Wer auf dem MainRadweg unterwegs ist, kommt an bunt behangenen Streuobstwiesen vorbei. Wer lieber wandert, kann auf dem neuen Wanderweg „Zwischen Wengert und Kiefern“ auf zwei Strecken die Wiesen und Weinlagen in Margetshöchheim und Erlabrunn entdecken. Start ist an der Margaretenhalle. Auf der Höhe bieten sich dabei schöne Ausblicke ins Maintal und auf die gegenüberliegenden Weinberge von Veitshöchheim und Thüngersheim. Mit einem Abstecher über den Mainsteg kann man zu Fuß von Margetshöchheim aus ganz einfach und schnell Veitshöchheim erreichen und das Schloss und den Rokokogarten besuchen.
TreffpunktDeutschland.de/margetshoechheim


Südtor, Stadtmauer und Schloss
© Markt Neubrunn

Neubrunn

Der Markt Neubrunn mit dem Ortsteil Böttigheim bietet mit einem der orchideenreichsten Naturschutzgebieten in Bayern viele Entdeckungsmöglichkeiten für den Naturliebhaber, aber auch Spiel, Spaß, Bewegung und Erholung auf dem Jugendzeltplatz und im gemeindlichen Freibad. Die zentrale Lage zwischen Würzburg und Wertheim ist Ausgangspunkt für Ausflüge und Shopping-Touren, z. B. ins Kloster Bronnbach oder ins Factory-Outlet-Center „Wertheim Village“. Im Frühjahr werden Führungen durch die herrliche Natur angeboten. Wir freuen uns über Ihren Besuch, z. B. beim großen Michaelismarkt im September.
TreffpunktDeutschland.de/neubrunn

© Renate Wohlfeil

Europäischen Kulturweg „Weiß der Geyer“

Der europäischen Kulturweg „Weiß der Geyer“. Der Rundweg führt von Giebelstadt über Sulzdorf und Ingolstadt wieder zurück nach Giebelstadt und hält viele Informationstafeln zur Geschichte dieser Orte bereit.
Giebelstadt

Florian-Geyer-Festspiele
© Renate Wohlfeil

Giebelstadt

Im Sommer sind die Kinderfestspiele und die Florian-Geyer-Festspiele auf der Freilichtbühne Publikumsmagnete. Beliebt sind auch die beiden europäischen Kulturwege „Weiß der Geyer“ und „Vom Minnesang zum Düsenklang“
TreffpunktDeutschland.de/giebelstadt

© Grunert Held

Kleinrinderfeld

Kleinrinderfeld ist eine unterfränkische Gemeinde von Würzburg. und liegt ca. 18 km südwestlich von Würzburg. Geografisch gesehen liegt Kleinrinderfeld am Westrand des Ochsenfurter Gaus an der Grenze zu Baden-Württemberg. Zur Gemeinde Kleinrinderfeld gehören neben dem Hauptort noch die beiden Weiler Limbachshof und Maisenbachhof. Die Wurzeln der Gemeinde Kleinrinderfeld liegen im Bistum Mainz, die 1585 dem Bistum Würzburg zufiel und seit 1814 zu Bayern gehört. Landwirtschaft, Handwerk und Steinindustrie waren seit je her die wirtschaftliche Grundlage des Ortes und prägen sein Bild noch heute. Heutzutage gehört eine lebhafte Kunstszene, Vereine und ein starker Zusammenhalt unter den Bürgerinnen und Bürgern ebenso zum Portrait der Gemeinde.
TreffpunktDeutschland.de/kleinrinderfeld

Leinach Kirschenweg © Fotokoppter

Leinach

Ein Geheimtipp für Naturliebhaber: Hier gibt es viele abwechslungsreiche Wanderwege und Lehrpfade, Waldbaden im größten zusammenhängenden Schwarzkiefernwald Deutschlands, leckere Torten und Weine. **TreffpunktDeutschland.de/leinach**

Vogelsang Balkon © Markt Markt
Einersheim / Richard Schober, Iphofen

Markt Einersheim

Eingerahmt von zwei historischen Torhäusern lädt der Marktplatz mit seinen Fachwerkhäusern, dem Brunnen und dem stattlichen Schloss zum Verweilen ein.
TreffpunktDeutschland.de/markt-einersheim

Fachwerkhäuser © Anke Hartenstein AHA Design / Stadt Ochsenfurt

Das moderne Kleinstadtflair, in historischem Rahmen, erweckt vielfältige Eindrücke. Die abwechslungsreichen Landschaften im MainDreieck bieten für jeden Besucher das passende Wanderangebot. Schon der Aufstieg über den Trampelpfad birgt einen zauberhaften Ausblick auf Weinberge und Main. Von dort ist es ein leichtes, auf den naturbelassenen Panoramawanderweg oberhalb der Hangkante, mit traumhaften Blick ins Maintal Richtung Sommerhausen, einzusteigen. Familienzeit und ein ganz besonderes Erlebnis für Kinder bietet die Tour „Geologie erleben“ bei Kleinochsenfurt im Steinbruch „Würzburger Quaderkalk“. Als Geheimtipp lohnt auch ein Besuch im hiesigen Triasmuseum in Kleinochsenfurt, das unter anderem fossile Funde aus diesem Steinbruch beherbergt.
TreffpunktDeutschland.de/ochsenfurt

Neues Rathaus © Anke Hartenstein AHA
Design / Stadt Ochsenfurt

Geologie erleben © Stadt Ochsenfurt

Kobelweg - Rimpar terroir f
© Markt Rimpar / Nadja Kess

Rimpar

Das Landschaftsbild der Marktgemeinde ist geprägt von Wald und Wiesen und bietet zahlreiche Erholungsräume. Einer davon ist der magische terroir f-Standpunkt am Kobersberg.
TreffpunktDeutschland.de/rimpar

© Nadja Kess

terroir f - Kobelweg

Ökologie entdecken – Aussicht und Einsicht. Der „Kobelweg Rimpar“ lädt ein, die bunte Vielfalt der Landschaft mit Obstbäumen, Weinreben, Hecken und Wiesen bewusst zu genießen. Eine erlebnisreiche und informative Wanderung erwartet den Besucher.
Rimpar

© Nadja Kess

Schloss Grumbach

Geprägt wird das Rimparer Ortsbild vom Schloss Grumbach, das vom 14. Jahrhundert an bis 1593 Stammsitz der Herren von Grumbach war. 1980 kaufte der Markt Rimpar das Schloss vom Freistaat Bayern.
Schloßberg 1, Rimpar

Stadtmauer
© Stadt Röttingen - Tourist-Information

Röttingen

An der Romantischen Straße, im fränkischen Weinland, im Lieblichen Taubertal, liegt die schöne Stadt Röttingen. Das barocke Rathaus, mit seinen zwei kunstvollen Drachenwasserspeiern, und die Fachwerkhäuser umschließen den Marktplatz. Ein Brunnen erinnert hier an die Proklamation zur ersten Europastadt. Einzigartig der Sonnenuhrenweg. Um die historische Altstadt verläuft die Stadtmauer mit sieben noch erhaltenen Türmen. Sehenswert ist die romanische Pfarrkirche St. Kilian (13. Jh., in der Außenfassade sind Epitaphe erhalten), die Kapelle St. Georg (1588) und das Käppele (1766). Die Spitalkirche St. Peter und Paul wurde in den Jahren 1613 bis 1615 erbaut.
TreffpunktDeutschland.de/roettingen

Sommerhausen © Johannes Romeyke / Tourist-Information Sommerhausen

Sommerhausen

Am rechten Mainufer, 13 km südlich von Würzburg gelegen, Sommerhausen durch Wein, Kunst und Kultur aus. Direkt gegenüber von Sommerhausen, am Westufer des Mains, liegt der Ort Winterhausen. Die kuriosen Namen der beiden Ortschaften beziehen sich auf die damaligen Kirchenpatronen. Eingebettet in den Weinlagen Ölspiel, Steinbach und Reifenstein, umgeben von Obstanlagen und Wald, durchzogen von Rad-, Spazier- und Wanderwegen – liegt Sommerhausen eingebettet im Maintal zumindest geographisch auf der Sonnenseite des Lebens. Das Ortswappen beschreibt eben diese Kennzeichen: Sonne und Traube.
TreffpunktDeutschland.de/sommerhausen

© Stadt Röttingen / Dr. Michael Gura

Sonnenuhrenweg

Röttingen ist die Stadt der Sonnenuhren. 25 verschiedene Sonnenuhren liegen auf dem 2 km langen Rundweg innerhalb und um die Stadtmauer. Der Sonnenuhrenweg lädt besonders an sonnigen Tagen ein, die Zeiten abzulesen. **Sonnenuhrenweg, Röttingen**

THÜNGERSHEIM

„terroir f“ Thüngersheimer Johannisberg © Gemeinde Thüngersheim / Rolf Nachbar

In Thüngersheim, eine der größten Weinbaugemeinden Frankens, entdecken Sie ein typisches fränkisches Winzerdorf mit verwinkelten Gassen und liebevoll renoviertem Fachwerk. Der mittelalterliche Ortskern steht unter Ensembleschutz und ist durch eine außergewöhnlich hohe Dichte an wertvollen Einzeldenkmälern ausgezeichnet. Doch versteht man sich hier nicht nur auf die Kunst des Weinbaus. Schon seit der Zeit des Barock ist die Gemeinde eine Adresse beim Thema bildende Künste. Immerhin wurde hier 1713 einer der größten fränkischen Barockkünstler geboren: der Maler Georg Anton Urlaub.
TreffpunktDeutschland.de/thuengersheim

Hirtentor
© Gemeinde Thüngersheim

© Florian Hammerich / Gemeinde Thüngersheim

VEITSHÖCHHEIM

© Ronald Grunert-Held / Gemeinde Veitshöchheim Tourist-Information

Die herrliche Lage am Main, zwischen sonnenbeschienenen Weinbergen, begeisterte schon die Würzburger Fürstbischöfe. Hier, ganz in der Nähe ihrer Residenzstadt, ließen sie sich ein kleines Sommerschloss mit einer einzigartigen Gartenanlage errichten. Ob mit dem Ausflugschiff, Fahrrad, Auto oder Reisebus, die meisten Besucher kommen in Veitshöchheim direkt an der Flusspromenade Mainlände an. Entlang der beliebten Flaniermeile reihen sich, neben unterhaltsamen Spiel- und Sportmöglichkeiten, Sitzgruppen und Ruhebänke, zahlreiche Restaurants, Cafés und Biergärten aneinander, in denen man, bei fast südländischem Flair, regionale Schmankerln und Frankenwein genießen kann. **TreffpunktDeutschland.de/veitshoechheim**

Mainlände © Ronald Grunert-Held / Gemeinde Veitshöchheim Tourist-Information

Rokokogarten © Ronald Grunert-Held / Bayerischen Schlösser- und Seenverwaltung / Gemeinde Veitshöchheim Tourist-Information

Veitshöchheim, Schloss
© Konrad Rainer / Bayerische Schlösserverwaltung

Schloss Veitshöchheim

Der 1680 bis 1682 erbaute Sommersitz der Würzburger Fürstbischöfe wurde 1753 durch Balthasar Neumann vergrößert. Erst durch die Restaurierung von 1931/32 wurden alle Räume des Obergeschosses wieder geöffnet. **Echterstrasse 10, Veitshöchheim**

BesucherInnen Riemenschneider
© Museum für Franken

Museum für Franken

Festungsblick und Kunstgenuss. Das Museum zu einer Entdeckungsreise in vergangene Zeiten ein. Gezeigt wird die weltweit größte Riemenschneider-Sammlung mit über 80 Werken des mittelalterlichen Bildhauers. **Festung Marienberg, Würzburg**

© Vereinigung Kunstschaffender Unterfrankens e.V. (VKU)

Das Spitäle

Imposante Säulen umrahmen den Eingang dieser kleinen Kirche, in dezenter Schrift lesen Sie das Schild »Kunst-Galerie«! Treten Sie ein und lassen Sie sich überraschen von der modernen Innenarchitektur. **Zeller Straße 1, Würzburg**

Panorama Markt Zell a. Main
© Markt Zell a. Main

Zell am Main

Direkt vor den Toren Würzburgs, idyllisch eingebettet zwischen den Muschelkalkhängen des Wasserschutzgebiets und dem Fluss, liegt die Marktgemeinde am überregional bekannten und beliebten Main-Radweg. Dieser führt am Kloster Oberzell vorbei, das zu den eindrucksvollsten und geschichtsträchtigsten Orten im Landkreis Würzburg gehört. Auch im Zeller Altort gibt es äußerst viel zu sehen. So z. B. die Zeller Weinhändlerhäuser, das Wassermuseum und den Kulturkeller, den Bürgerbräustollen, die Rosenbaumsche Laubhütte und das Areal des ehemaligen Klosters Unterzell mit Zugang zum historischen Kapitelsaal mit originalem Stuck aus der Echterzeit. **TreffpunktDeutschland.de/zell-am-main**

© Markt Zell a. Main

Kloster Oberzell

Die Klosteranlage wurde in der ersten Hälfte des 12. Jh erbaut. Zu Beginn des 18. Jh wurde die Kirche barockisiert. 1901 wurde die Klosteranlage durch die Franziskanerinnen gekauft und eine lebendige Ordensgemeinschaft hat hier ihr Zuhause gefunden. **Oberzell 1, Zell am Main**

WÜRZBURG

Alte Mainbrücke mit Festung Marienberg
© Congress-Tourismus-Würzburg / A. Bestle

Die reizvolle Universitätsstadt am Main liegt inmitten von Weinbergen, überragt von ihrem Wahrzeichen, der Festung Marienberg. Architektonischer Glanzpunkt ist die fürstbischöfliche Residenz, seit 1981 UNESCO Welterbe. Balthasar Neumann schuf dieses „Schloss über allen Schlössern“ mit dem berühmten Treppenhaus und dem weltgrößten Deckenfresko von Giovanni B. Tiepolo. Die spätgotische Marienkapelle, das Haus zum Falken mit seiner prunkvollen Rokoko-Fassade und der Dom St. Kilian, die viertgrößte romanische Kirche Deutschlands, dürfen ebenfalls bei keiner Stadtbesichtigung fehlen.
TreffpunktDeutschland.de/wuerzburg

Dom St. Kilian © Congress-Tourismus-Würzburg / A. Bestl.

Hofgarten Weinfest © Staatlicher Hofkeller Würzburg / Kathrin Heyer

Festung Marienberg
© Bayerische Schlösserverwaltung (www.schloesser.bayern.de)

Festung Marienberg

Die mächtige Anlage, die von 1253 - 1719 Sitz der Fürstbischöfe war, liegt auf einem gut einhundert Meter über das Maintal erhebenden Höhenrücken, den auf drei Seiten steil abfallende Hänge umgeben. **Marienberg, Würzburg**

Residenz Würzburg Ostfassade mit Ostgarten / Veronika Freudling
© Bayerische Schlösserverwaltung

Residenz Würzburg

Die ehemalige Residenz der Würzburger Fürstbischöfe ist von 1720 bis 1744 in einer Bauzeit von nur 24 Jahren im Rohbau entstanden und wurde bis 1780 fertig ausgestattet. **Residenzplatz 2, Würzburg**

ZWEIUFERLAND

Erlabrunn © Roland Grunert Held / ZweiUferLand Tourismus e.V.

Nur einen Katzensprung entfernt von Würzburg laden die Orte im ZweiUferLand am Main zu einer Pause vom Alltag ein. Auf beiden Seiten vom Main erstrecken sich die acht Gemeinden umgeben von Weinbergen, Streuobstwiesen, Trockenrasen und Schwarzkiefernwald: Veitshöchheim, Zell am Main, Margetshöchheim, Erlabrunn, Leinach, Zellingen / Retzbach und Retzstadt. Egal ob zu Fuß, mit dem Rad, beim Wasserwandern auf dem Main oder mit dem Campingwagen – das ZweiUferLand lädt Sie ein zu einem Urlaub umgeben von fränkischem Charme. Jeder der Orte im ZweiUferLand bietet den Besuchern etwas ganz Besonderes. **TreffpunktDeutschland.de/zweiuferland**

© GebrGeigerJun
ZweiUferLand Tourismus e.V.

©tzfoto Thomas Zitzmann
ZweiUferLand Tourismus e.V.

EVENTS IN DER REGION...

Für viele ist Johann Sebastian Bach der größte Komponist der Musikgeschichte. Gelegenheit dazu bieten die Würzburger Bachtage. An verschiedenen Veranstaltungsorten präsentiert die Reihe Orgelkonzerte, Festgottesdienste mit Bachkantaten, ein Trompetenkonzert und das Förderkonzert für junge Künstler.

© Frank Beer Photography / Tourismusverband Franken e.V.

Jazzfestival Würzburg
26.10. - 27.10.2024, Würzburg
Jazz made in Germany. International bekannte Größen beim Jazzfestival in Würzburg.

Sommermarkt
23.06.2024, Ochsenfurt

Straßenweinfest des Historischen Burschenvereins
29.06. - 01.07.2024, Sommerhausen

Deutsch-Französisch-Italienisches Weinfest
26.07. - 28.07.2024, Ochsenfurt

Weinfest im Rokokogarten
26.07. - 29.07.2024

Würzburger Weinparade
22.08. - 01.09.2024, Würzburg

Mit rund 100 Ständen fügt sich das breitgefächerte Angebot der Händler in die historische Kulisse von Falkenhaus und gotischer Marienkapelle ein: Gewürze, Christbaumkugeln und Schnitzereien, Kerzen, Keramik, Schmuck, Spielwaren, Kinderkarussells und vielem, was zur Weihnachtszeit gehört.

© Anke Hartenstein-Stryjski / Tourist-Information Sommerhausen

Sommerhäuser Weihnachtsmarkt
30.11. - 22.12.2024, Samstag/Sonntags Sommerhausen
Sommerhausen bietet mit seinen Gassen, Türmen, Fachwerkhäusern und den vielen Künstlern für den Weihnachtsmarkt die perfekte Kulisse.

© Gemeinde Veitshöchheim / R. Grunert-Held

Veitshöchheimer Altortweihnacht
30.11.-01.12., 07.-08.12., 14 -15.12.2024, Veitshöchheim
In den Ständen findet man liebevoll in Handarbeit hergestellte Geschenke, wie Holzspielzeug und Töpferwaren, Schmuck und Textilarbeiten, Edelbrände und Gewürze. Auch kulinarische Spezialitäten werden angeboten.

Dorfweihnacht
22.11.- 24.11.24, Rimpar

DIVINO Weihnachtsmarkt
23.11.-24.11.24, Nordheim a.Main

Gramschatzer Christbaummarkt
07.12.-08.12.24, Rimpar/Gramschatz

Kürnacher Weihnachtsmarkt
30.11.-01.12.24, Kürnach

WEITERE WEIHNACHTSMÄRTE ONLINE
treffpunktdeutschland.de/weihnachtsmaerkte

NOCH MEHR IN DER REGION...

Noch mehr Informationen zu den folgenden Adressen finden Sie online.
Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Würzburg entdecken!
TreffpunktDeutschland.de/wuerzburg-region

© Weingut Scheuring

WINZER
Winzerin Ilonka Scheuring
Lutzgasse 6
97276 Margetshöchheim
weingut-scheuring.de/

© Hotel Wiener Botschaft

ÜBERNACHTTEN
Hotel Wiener Botschaft
Herrnstraße 19
97209 Veitshöchheim
www.hotel-wiener-botschaft.de

GASTRONOMIE
MARGETSHÖCHHEIM: Weingut Scheuring, Lutzgasse 6 **OBEREISENHEIM:** Gasthof Hotel Rose, Gaulberg 2 **OCHSENFURT:** Hotel zum Schmied, Hauptstraße 26 **SOMMERHAUSEN:** Hotel & Restaurant Ritter Jörg, Maingasse 14 **THÜNGERSHEIM:** Wein-Träume, Schulstr. 25/27 **VEITSHÖCHHEIM:** Hotel Weisses Lamm, Kirchstraße 24 **WÜRZBURG:** GHOTEL hotel & living Würzburg, Schweinfurter Str. 3 * Ottolina Würzburg, Hofstraße 20 * Weingut Juliusspital, Klinikstr. 1

KUNST & KULTUR
OCHSENFURT: Trachtenmuseum, Spitalgasse 13 RIMPAR: Schloss- und Museum, Schloßberg 1 **VEITSHÖCHHEIM:** Fastnachtshaus, Bahnhofstraße 13 * Jüdisches Kulturmuseum Thüngersheimer Straße 17 * Mainfrankensäle „Fastnacht in Franken“, Mainlände 1 **WÜRZBURG:** Theater Ensemble Würzburg, Frankfurter Str. 87 **ZELL AM MAIN:** Kelterhofscheune, Hauptstraße 84 * Zeller Bürgerhaus Wassermuseum, Hauptstraße 34

FREIZEIT & SPORT
OCHSENFURT: Casablanca Kino & Kneipe, Wagstraße 4A **WÜRZBURG:** Nautiland * Nigglweg 9 * Würzburger Eisbahn, Nigglweg 7

SHOPPEN
MARGETSHÖCHHEIM: Weingut Scheuring, Lutzgasse 6 **RÖTTINGEN:** Weingut Hofmann, Strüther Straße 7 **THÜNGERSHEIM:** Wein-Träume, Schulstr. 25/27 **WÜRZBURG:** Weingut am Stein, Mittlerer Steinbergweg 5 * Weingut Juliusspital, Klinikstr. 1

ÜBERNACHTUNGEN
OBEREISENHEIM: Gasthof Hotel Rose, Gaulberg 2 **OCHSENFURT:** Best Western Hotel Polisina, Marktbreiter Straße 265 * Hotel zum Schmied, Hauptstraße 26 **RANDERSACKER:** Brunnenhof Randersacker, Brunnengasse 7 **RÖTTINGEN:** Weingut Hofmann Strüther Straße 7 **SOMMERHAUSEN:** Der Kirschberghof - Gäste und Wein, Kirschberghof 1 * Hotel & Restaurant Ritter Jörg, Maingasse 14 **THÜNGERSHEIM:** Wein-Träume, Schulstr. 25/27 **VEITSHÖCHHEIM:** Haus zum Schlosspark, Obere Maingasse 20 * Hotel Weisses Lamm, Kirchstraße 24 * Hotel Wiener Botschaft, Herrnstraße 19 **WÜRZBURG:** Best Western Hotel Würzburg-Süd, Mergentheimer Straße 162-168 * Exerzitienhaus Himmelspforten der Diözese Würzburg, Mainaustraße 42 * GHOTEL hotel & living Würzburg, Schweinfurter Str. 3 * Hotel Lindleinsmühle, Frankenstraße 15 * Hotel Melchior Park, Am Galgenberg 49 * Hotel Poppular, Textorstraße 17 * Hotel Würzburger Hof, Barbarossaplatz 2 * TOP Hotel Amberger, Ludwigstraße 17-19 * Weingut am Stein, Mittlerer Steinbergweg 5

Franken. Fränkisches Weinland.
Haßberge. Steigerwald.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS SCHWEINFURT

Steigerwaldzentrum Handthal
© Marktgemeinde Oberschwarzach

Handthal Stollburg
© Thomas Weishäupl

Die unterschiedlichen Landschaften bieten unzählige Entdeckungsmöglichkeiten, verbunden durch romantische Wanderwege und ein exzellentes Radwegenetz. Aktivurlauber und Naturliebhaberinnen finden in der Umgebung zahlreiche Erholungsoasen. Zwischen malerischen Waldkuppen liegen reizvolle Winzerorte und mittelalterliche Dörfer, während einige Buchten und Seen im Schweinfurter Land Wasservergnügen versprechen. Historische Museen und Ausstellungen zeugen von einem reichen Kulturschatz. Eine Entdeckertour um Sulzheim und sein Gips-Informationszentrum gewährt faszinierende Einblicke in die Welt des Gipses. In Schwanfeld, im ältesten Dorf in Deutschland, siedelten sich dank des milden Klimas die ersten Bauern an. Im Bandkeramik Museum können Sie über 400 Tonfiguren und Keramikkunst aus der Steinzeit bestaunen.
TreffpunktDeutschland.de/schweinfurt-region

Michelau, Zabelstein
© SWTI 360° / F. Trykowski

Wipfeld Main
© SWTI 360° / Holger Leue

ORTE & KREISFREIE STÄDTE IM LANDKREIS SCHWEINFURT

Gemeinde **Dingolshausen**		
Gemeinde **Dittelbrunn**	Gemeinde **Röthlein**	Gemeinde **Sennfeld**
Markt **Oberschwarzach**	Gemeinde **Schonungen**	Markt **Werneck**
Gemeinde **Poppenhausen**	Stadt **Schweinfurt**	Gemeinde **Wipfeld**

Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Schweinfurt online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/schweinfurt-region

Bocksbeutel Stammheim
© FWL-SW360-H.Leue

In der Region Schweinfurt gedeihen hervorragende Weine, geprägt von fruchtbaren Böden und mildem Klima.
Selbst Johann Wolfgang von Goethe schätzte den Schweinfurter Wein, den man heute in einer der vielen lauschigen Fränkischen Weinstuben oder in einer gemütlichen Vinothek genießen kann.
Näheres zur Weingeschichte kann man zum Beispiel in Oberschwarzach beim „Terroir f“ in der Weinlage Handthaler Stollberg, der höchstgelegenen Weinlage Frankens erfahren.
Auf einem Handlauf zur Stollburg wird die 8000 Jahre alte Weltgeschichte des Weinbaus erklärt. Oben angekommen, genießt man den einzigartigen Ausblick auf die Weinberge.
Bei einem Besuch der zahlreichen Wein- und Winzerfeste bzw. Weingüter in der Region Schweinfurt lernen Sie die fränkische Geselligkeit und die edlen Tropfen kennen.
TreffpunktDeutschland.de/ schweinfurt-region

© LWD e.V.

Dingolshausen

Dingolshausen ist ein lebendiges Dorf mit Zukunftsvision, das mit seinem Gemeindeteil Bischwind am Fuße des Steigerwald liegt. Dingolshausen ist optimaler Ausgangspunkt für Rad- und Wandertouren.
TreffpunktDeutschland.de/dingolshausen

© Gemeinde Dittelbrunn

Dittelbrunn

In reizvoller Landschaft im Marienbachtal liegt Dittelbrunn mit seinen vier Gemeindeteilen Dittelbrunn, Hambach, Holzhausen und Pfändhausen nördlich vor den Toren der Stadt Schweinfurt. Ergänzt wird dies durch eine sehr gute ÖPNV-Anbindung. Zahlreiche Rad- und Wanderwege laden zur Erkundung der schönen Landschaft ein. Einerseits zeigt sich die Gemeinde traditionsreich und traditionsbewusst mit Veranstaltungen wie die Hambacher Dorfkirchweih, das Erntedankkonzert und Musikschulkonzerten - andererseits sehr modern mit Events wie Rock am Rathaus, die Dittelbrunner Summer Night oder Garagenflohmärkten. Sicherlich ist es gerade die Mischung, die es ausmacht, unsere Gemeinde mit einem Rad-Rennsportmuseum, einer Kegelbahn, einem Mehrgenerationenpark und Spielplätzen zu erkunden.
TreffpunktDeutschland.de/dittelburnn

Kloster „Maria Hilf“ in Heidenfeld
© Gemeinde Röthlein

Röthlein

Die Gemeinde Röthlein besteht aus den drei fränkischen Dörfern Heidenfeld, Hirschfeld und Röthlein. Die Anbindung an den MainRadweg sowie Wanderwege bieten willkommene Entspannungs- und Erholungsmöglichkeiten in der Natur.
TreffpunktDeutschland.de/roethlein

© A. Hub / TISW 360

Schonungen

Schonungen liegt direkt am Main-Radweg und ist bekannt für herrliche Landschaftsidyllen. Ein ausgedehntes Rad- und Wanderwegenetz lädt zu Streifzügen und Radtouren ein.
TreffpunktDeutschland.de/schonungen

Oberschwarzach Handthal Vierzehnnothelferkapelle© F. Trykowski / Marktgemeinde Oberschwarzach

Oberschwarzach

Lohnendes Ausflugsziel in der Marktgemeinde Oberschwarzach im Naturpark Steigerwald - Terroir f: Die magischen Orte des Frankenweins.
TreffpunktDeutschland.de/oberschwarzach

Stadtansicht
@ Sergej Chernoisikow

Schweinfurt verbindet auf beeindruckende Weise Industrie & Kunst, Tradition & Moderne. Schweinfurt ist heute längst nicht mehr nur eine Industriestadt, sondern eine Stadt, in der Kunst, Kultur, bemerkenswerte Architektur, Wissenschaft und Tradition erlebbar sind. Eingebettet in die reizvolle fränkische Landschaft, sind es gerade diese Kontraste, die den Betrachter immer wieder faszinieren. Beim Rundgang durch das Zentrum entdeckt man liebevoll sanierte Ecken und Winkel der Altstadt. Das Renaissance-Rathaus (1570 - 72 erbaut von Nikolaus Hofmann), der Marktplatz mit Geburtshaus des Dichters Friedrich Rückert (1788 - 1866), der Schrotturm (1611), die St. Johannis Kirche (13. Jh.), die Stadtmauer oder die zahlreichen Museen und Galerien der Stadt Schweinfurt sind nur einige der Sehenswürdigkeiten, die es in der Stadt zu entdecken gibt. **TreffpunktDeutschland.de/schweinfurt**

© Marktgemeinde Oberschwarzach

Steigerwald-Zentrum

Gelegen im Herzen des Steigerwalds, bietet es interaktive Ausstellungen, die die Bedeutung des Waldes für die Umwelt und die Gesellschaft hervorheben. Besucher können mehr über die Flora und Fauna der Region erfahren und erhalten Einblicke in moderne, nachhaltige Forsttechniken. **Handthal , Oberschwarzach**

© Förderverein Schloss Oberschwarzach

Julius-Echter-Renaissanceschloss

Zum denkmalgeschützten Anwesen gehören neben dem beeindruckenden dreigeschossigen Renaissanceschloss mit Zehntgefängnis ein Innenhof, umgeben von einer mächtigen Scheune, Wirtschaftsgebäuden und mauergeschützten Gartenanlagen. **Kirchberg 11, Oberschwarzach**

Rathaus
© Tourist-Information Schweinfurt 360° / Florian Trykowski

Rückert Denkmal
© Tourist-Information Schweinfurt 360° / Florian Trykowski

Schloss Werneck © Markt Werneck

Markt Werneck

Tradition und Moderne verbinden sich im Markt Werneck zu einem lebendigen Miteinander. Sehenswürdigkeiten, sind das Fränkische Bildstockzentrum in Egenhausen, der Obstpfad in Schleerieth oder das von Balthasar Neumann erbaute Schloss.
TreffpunktDeutschland.de/werneck

© Gemeinde Poppenhausen

Poppenhausen

Erkunden Sie das Obere Werntal und entdecken Sie auf einem der Routen die Wernquelle, die nördöstlich der Dorfmitte von Pfersdorf entspringt oder den Wartturm in Kützberg, der als eines der Lieblinsplätze im Oberen Werntal gilt.
TreffpunktDeutschland.de/poppenhausen

Museum Georg Schäfer
© Museum Georg Schäfer, Schweinfurt

Museum Georg Schäfer

Das Museum Georg Schäfer präsentiert die bedeutendste Privatsammlung der Kunst des 19. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum: Gemälde und Arbeiten auf Papier vom ausgehenden 18. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts.
Brückenstraße 20, Schweinfurt

Sachs Ausstellung
@ Anand Anders

SACHS Ausstellung

Auf 850m² erwartet die Gäste am Werksgelände der ZF Friedrichshafen AG in Schweinfurt eine imposante Ausstellung. Sie macht die Entwicklung der Marke Sachs und die Geschichte des Unternehmens Fichtel und Sachs für jeden erlebbar.
Ernst-Sachs-Str. 62, Schweinfurt

See
© Gemeinde Sennfeld

Sennfeld

Die historisch interessante Gemeinde Sennfeld mit ihrer weit über 900 Jahre währenden Geschichte liegt im Landkreis Schweinfurt. Die Gemeinde verfügt über eine sehr gute Infrastruktur und zahlreiche Freizeitmöglichkeiten.
TreffpunktDeutschland.de/sennfeld

© FWL / Schweinfurt 360° / Holger Leue

Wipfeld

Wipfeld zählt zu den Schmuckstücken unter den mittelalterlichen Dörfern in Franken seit mehr als 1100 Jahren. Der geschichtsreiche historische Weinort liegt in Franken an der Mainschleife, Lkr. Schweinfurt. Urkundlich erwähnt wurde Wipfeld anno 918.
TreffpunktDeutschland.de/wipfeld

© Tourist-Information Schweinfurt 360° / Jessica Leicher

Winterdorf Schweinfurt

28.12.2024 – 06.01.2025, Silvester
Neujahr geschlossen, Schweinfurt

Das Winterdorf wird für die Zeit ein wunderschöner Anlaufpunkt mit winterlichen Delikatessen wie z.B. Glühwein, Winterpflaumenschnaps zum Aufwärmen.

Anton von Werner
© Museum Georg Schäfer, Schweinfurt

Winterworld Cooles aus der Sammlung Georg Schäfer

15.12.24 – 16.02.2025
Museum Georg Schäfer, Schweinfurt

Die Winterausstellung der Kunstvermittlung des Museums Georg Schäfer zeigt den Winter in seiner vollen Bandbreite und richtet sich dabei an Jung und Alt.

EVENTS IN DER REGION...

Horror übt auf uns Menschen eine scheinbar unerklärliche Faszination aus. Die Ausstellung „Tod und Teufel - Faszination des Horrors“ beleuchtet das Erbe und die Fortführung unterschiedlicher künstlerischer Strategien des Horrors in Mode, Musik und Film sowie in der zeitgenössischen Kunst.

Vor der festlichen Kulisse des historischen Rathauses bietet der Schweinfurter Weihnachtsmarkt ein attraktives Warenangebot. Neben dem Weihnachtsbaum befindet sich eine „Lebende Krippe“, an der sicher vor allem die Kinder ihre Freude haben.

© Kulturforum Schweinfurt / Felix Salut

Von A – Smiley.

Eine Zeitreise durch die Schrift
02.05. - 06.10.2024, Kulturforum, Martin-Luther-Platz 20, Schweinfurt

Wie hat sich die Schrift im Laufe der Zeit entwickelt? Welche Bedeutung hat sie für unsere heutige Kultur und wie könnte sie in Zukunft aussehen? Fragen wie diese beantwortet die Ausstellung.

© Schweinfurt erleben e.V.

Street Food Meile Schweinfurt

20.-22.09.2024, Schweinfurt

Dieses Event verspricht ein Wochenende voller köstlicher Geschmackserlebnisse am unteren Marienbach/Mainkai. Ob süß oder herzhaft, hier findet jeder Gaumen sein Glück.

NOCH MEHR IN DER REGION...

Noch mehr Informationen zu den folgenden Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Schweinfurt entdecken!
TreffpunktDeutschland.de/schweinfurt-region

© Trägerverein Craheim e.V. / Schloss Craheim/Herr Sill

ÜBERNACHTEN
Schloss Craheim
Craheim 1
97488 Stadtlauringen
www.craheim.de

© Tourist-Information Schweinfurt 360° /Jessica Leicher

Erntedankmarkt Schweinfurt

12. – 13.10.2024, Schweinfurt

Herbstlicher Genuss und Tradition auf dem Erntedankmarkt in Schweinfurt! Der Marktplatz Schweinfurt verwandelt sich erneut in eine herbstliche Oase voller Tradition und Kunsthandwerk.

© Kunsthalle Schweinfurt / Bettina Beuerlein

Thomas Hildenbrand

Grenzüberschreitungen – plastisch
11.10.24. – 26.01.2025
Kunsthalle Schweinfurt, Schweinfurt

Die Kunsthalle Schweinfurt widmet dem Triennale-Gewinner von 2021 eine große Werkschau und zeichnet einen Querschnitt seines Schaffens nach, in dessen Mittelpunkt Fragen des Menschseins stehen.

GASTRONOMIE

WIPFELD: Gasthof Anker-Stube, Mainstraße 3

FREIZEIT & SPORT

OBERSCHWARZACH: BikePark Oberschwarzach, Handthaler Str. 26

ÜBERNACHTUNGEN

DINGOLSHAUSEN: Haus am Zabelstein, Kirchgasse 7, Bischwind **GEROLZHOFEN:** Gästehaus Edelmann, Berliner Str. 36 **OBERSCHWARZACH:** Gasthaus und Pension zur Traube, Breitbach 23 u. 25 **SCHONUNGEN:** Zum Schwarzen Adler, Mainleite 6, Mainberg **SCHWEINFURT:** B&B Hotel Schweinfurt-City, Hadergasse 35 * B&B Hotel Schweinfurt-Süd, Straßburger Straße 2 * CiTTy Hotel Schweinfurt, Friedrich-Rätzer-Str. 11 * Jugendherberge Schweinfurt, Am Unteren Marienbach 3 * Kolping-Hotel Schweinfurt, Moritz-Fischer-Straße 3 **STADTLAURINGEN:** Schloss Craheim, Craheim 1 **WIPFELD:** Gasthof Anker-Stube, Mainstraße 3

Franken.

WILLKOMMEN IM NATURPARK HASSBERGE

Schloss Kleinbardorf
© Ralf Schanze
FrankenTherme
© Florian Trykowski

Wissen Sie, was eine Ganerbenburg ist? Oder was es mit dem „Grünen Band“ auf sich hat? All das und mehr erfahren Sie auf den 23 neuen E-Rad-Erlebnisrouten durch den Naturpark Haßberge bis in den nördlichen Steigerwald im sonnenverwöhnten Norden Bayerns. Hier können Radfahrer die Besonderheiten der unterfränkischen Natur und Kultur im wahrsten Sinne des Wortes erfahren. Die Halb- und Tagestouren führen vorbei an Burgruinen und Landschlössern, laden zur Einkehr in malerischen Fachwerkorten ein und vermitteln unterhaltsames Wissen zu historischen Persönlichkeiten wie dem berühmten Dichter Friedrich Rückert oder dem Astronomen Regiomontanus. Seit 2021 gehören einige Orte im Naturpark auch zu der Regionalroute „Franken – Genuss mit Wein und Bier“, die zur Deutschen Fachwerkstraße gehört. Die historischen Altstädte mit ihrer Fachwerkromantik laden dort, wo Bier- und Weinfranken sich treffen, zur Einkehr mit regionalen Köstlichkeiten ein.

Tipp: Die neue Fahrradkarte im praktischen Faltkartenformat können Sie bequem im Internet unter www.hassberge-tourismus.de/prospekte bestellen. Alle Touren sind auch in der Navigations-App Komoot auf dem Profil von Haßberge Tourismus aufgeführt.

Haßberge Tourismus e.V. im Naturpark Haßberge
Marktplatz 1, 97461 Hofheim i.Ufr., Tel.: 09523 5033710,
info@hassberge-tourismus.de, www.hassberge-tourismus.de

Apotheke Hofheim © Ralf Schanze

© Haßberge Tourismus e.V.

Haßberge
Naturgeflüster auf historischen Spuren

© VGN / Andrea Gaspar-Klein

Ankommen, durchatmen und Schritt für Schritt die abwechslungsreiche Naturlandschaft der Haßberge mit ihren Burgen und Schlössern erkunden.
Die 25 Erlebnistouren am „Burgen- und Schlösserwanderweg“ führen als Rundwanderwege zu sagenumwobenen Schlössern, Burgen und Ruinen – vorbei an weiten Wiesentälern, natürlichen Bachläufen und historischen Weinbergen.
Auf den Steigerwald-Runden hingegen ergründen Wanderer die stillen Wälder des Nördlichen Steigerwalds mit seinen einsamen Schluchten, idyllischen Auen und spektakulären Weitsichten. Eingebettet in diese unberührte Natur der Haßberge und des Nördlichen Steigerwalds finden sich Fachwerkensembles aus längst vergangener Zeit und Zeitzeugnisse wie die Burgruine Altenstein, der Zabelstein oder der Landschaftsgarten der Bettenburg in Hofheim in Unterfranken.
TreffpunktDeutschland.de/hassberge

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM NATURPARK HASSBERGE

Landkreis **Bamberg**
Landkreis **Haßberge**
Landkreis **Rhön-Grabenfeld**
Landkreis **Schweinfurt**

Jetzt QR-Code scannen und den Naturpark Hassberg online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/hassberge

Franken.

WILLKOMMEN IM STEIGERWALD

Eschenau; Iphofen, Terroir f
© Steigerwald Tourismus e.V. / Fotograf Florian Trykowski

Fränkische Vielfalt pur

Umgeben von den Metropolen Nürnberg, Würzburg und der UNESCO-WeltkulturerbeStadt Bamberg liegt die Urlaubsregion Steigerwald. Landschaftlich, kulinarisch und kulturell – der Steigerwald ist fränkische Vielfalt pur. Das Wander- und Radparadies, in dem alle fränkischen Regierungsbezirke aufeinandertreffen, besteht überwiegend aus Naturpark. Entlang der Wegenetze wachsen die ältesten Buchen Deutschlands.
Im Westen des Steigerwalds zeigt sich ein anderes Landschaftsbild: An sonnenverwöhnten Hängen wachsen ausgezeichnete Weine. Bereits ab April locken zahlreiche Winzerstuben und traditionelle Weinfeste viele Gäste aus nah und fern in ihre romantischen Weinorte.
Neben dem Wein ist die Region auch für ihre vielen kleinen Familienbrauereien bekannt. Bierliebhabern aus aller Welt bieten sie in und um Bamberg sowie im Aischgrund die Möglichkeit, echte fränkische Biervielfalt zu genießen und zu erleben. Wegen seiner vielen Karpfenteiche im Aischtal wird der Steigerwald auch „Land der 1000 Teiche“ genannt. Der „Aischgründer Spiegelkarpfen“ ist von September bis April eine beliebte Delikatesse.
Ein besonderes Wander-Highlight: der als Qualitätsweg ausgezeichnete SteigerwaldPanoramaweg mit seinen begeisternden Aussichtspunkten.
Welterbe Bamberg, die Barockanlage Weißenstein, die Zisterzienser-Abtei in Ebrach oder das Freilandmuseum in Bad Windsheim sorgen für kulturelle Höhepunkte.

Steigerwald Tourismus e.V.
Hauptstraße 10-12, 91443 Scheinfeld, Tel.: 09162 57549990,
kontakt@steigerwaldtourismus.com, www.steigerwaldtourismus.com

Steigerwaldzentrum
© Steigerwald Tourismus e.V. / Fotograf Florian Trykowski

Abstwind
© Steigerwald Tourismus e.V. / Fotograf Florian Trykowski

Bullenheim
© Steigerwald Tourismus e.V. / Fotograf Florian Trykowski

Die beste Zeit den Steigerwald mit Augen, Ohren und Geschmacksnerven zu erfahren und zu erleben startet mit der im September beginnenden Traubenlese. Besonders bei Waldwanderungen und beim Blick von Aussichtspunkten auf Weinberge und Täler zeigt sich jetzt ein prächtiges Farbenspiel der Natur. Ein buntes Blättermeer mit leuchtenden Rot-, Orange-, Gelb- und Grüntönen durchzieht die Landschaft. Ein Anblick, der einen ehrfurchtsvoll innehalten lässt. Weiter geht es durch Reihen bunter Rebstöcke mit ihren prallen Trauben, um zwischendurch ein, zwei Gläser leckeren fränkischen Wein direkt bei den Winzern zu probieren. Zahlreiche Häckerwirtschaften laden zur Verköstigung mit selbsterzeugten Weinen, fränkischen Brot, Käse- und Wurstspezialitäten ein. Auf den abwechslungsreichen, sehenswerten und gut ausgeschilderten Wanderwegen geht es dann frisch gestärkt weiter auf den Wein-Genusswanderungen im herbstlichen Steigerwald.

TreffpunktDeutschland.de/steigerwald

© Steigerwald Tourismus e.V. / Fotograf Florian Trykowski

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM STEIGERWALD

Stadt
Bamberg
Landkreis
Bamberg

Landkreis
Erlangen-Höchstadt
Landkreis
Hassberge

Stadt
Kitzingen
Landkreis
Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim
Landkreis
Schweinfurt

Jetzt QR-Code scannen und den Steigerwald online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/steigerwald

Franken. Steigerwald. Fränkische Schweiz. Obermain-Jura. Naturpark Haßberge.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS BAMBERG

UND STADT BAMBERG

© Tourist-Information Fränkische Toskana / Dietmar Denger

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS BAMBERG

Gemeinde **Altendorf**	Markt **Ebrach**	Gemeinde **Pommersfelden**
Stadt **Bamberg**	Region **Fränkische Toskana**	Stadt **Schlüsselfeld**
Stadt **Baunach**	Gemeinde **Frensdorf**	Gemeinde **Schönbrunn i. Steigerwald**
Gemeinde **Bischberg**	Gemeinde **Gundelsheim**	Gemeinde **Stegaurach**
Gemeinde **Breitengüßbach**	Markt **Heiligenstadt**	Gemeinde **Viereth-Trunstadt**
Markt **Burgebrach**	Markt **Hirschaid**	Markt **Zapfendorf**
Markt **Burgwindheim**	Gemeinde **Lisberg**	
Markt **Buttenheim**	Gemeinde **Pettstadt**	

Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Bamberg online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/bamberg-region

LANDKREIS BAMBERG

© Tourismusverband Franken / Andreas Hub

Der Landkreis Bamberg, eingebettet zwischen den Naturparks Fränkische Schweiz, Steigerwald und Haßberge, begeistert Naturliebhaber wie Sportenthusiasten. Aktivitäten wie Radfahren, Wandern, Klettern, Kanufahren und Golfen finden hier beste Voraussetzungen. Das Bamberger Land ist aber nicht nur Naturparadies, sondern auch kultureller und kulinarischer Hotspot. Burgen, Schlösser, Kirchen, Klöster und Museen prägen das kulturelle Erbe. Die Stadt Bamberg mit Dom, Neuer Residenz und Altstadtensemble als UNESCO-Weltkulturerbe, zieht Besucher weltweit an. Die Freude an den schönen Dingen des Lebens ist allgegenwärtig, besonders in der typisch fränkischen Küche. Traditionelle Bierkeller und urige Gastwirtschaften laden zum Genießen ein. **TreffpunktDeutschland.de/bamberg-region**

© Christian Martin

© Christian Martin

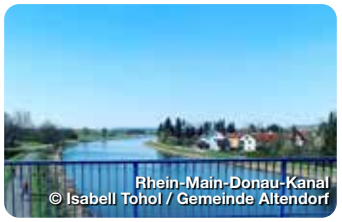
Landkreis Bamberg
Entdecke die Wanderregion Bamberger Land

© LRA Bamberg

Wildromantische Burgen, prachtvolle Schlösser, sagenumwobene Orte und bizarre Felsformationen – das ist die Kulisse für Wanderungen im Bamberger Land. Zahlreiche Tages- und Halbtagestouren mit unterschiedlichsten Anforderungen und Streckenlängen bietet das Bamberger Land vor allem den Genusswanderern. Die Themenvielfalt reicht dabei von echten Naturerlebnissen über kulturelle und historische Momente bis hin zu kulinarischen Besonderheiten und der regionalen Bierkultur. Stadtspaziergänge in Bamberg, Bierwanderungen in romantischen Landschaften, Naturgenuss mit Panoramaaussichten, Wanderungen zu Burgen und Schlössern oder die Entdeckung sagenhafter Ort, für jeden Wanderer gibt es das richtige Angebot. Also die Wanderstiefel geschnürt und los geht´s – ein Wanderausflug ins Bamberger Land ist immer ein ganz besonderes Erlebnis.

www.landkreis-bamberg.de/wandern

© F. Trykowski


Rhein-Main-Donau-Kanal
© Isabell Tohol / Gemeinde Altendorf

Altendorf

Der Erholungscharakter ist durch die Nähe der Fränkischen Schweiz, der direkt angrenzenden Natur aber auch durch die Lage an der Regnitz sowie dem Rhein-Main-Donau-Kanal und den vielen Baggerseen direkt vor Ort gegeben.
TreffpunktDeutschland.de/altendorf

Klein Venedig
© FrankenTourismus / Holger Leue

Bamberg

Erleben Sie eine Stadt voller Geschichte und Kultur, im Mittelalter erschaffen und bis heute erhalten. Die Bamberger Altstadt gehört seit 1993 zum UNESCO Weltkulturerbe.
TreffpunktDeutschland.de/bamberg

Dorfsee und Schloss
© Stephan Hummel / Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach

Burgwindheim

Naturidyll, Baukunst, Wallfahrt - Burgwindheim ist ein Kulturschatz von gelebter Tradition und Glauben mitten im Naturpark. Zu Fuß oder Rad ist man hier bestens unterwegs!
TreffpunktDeutschland.de/burgwindheim

© Levi Strauss Museum

Levi Strauss Museum

Alles über Blue Jeans. Levi Strauss, der Vater der Blue Jeans. Levi Strauss kam aus dem kleinen fränkischen Ort Buttenheim. Geboren wurde Löb Strauss, wie Levi Strauss ursprünglich hieß, am 26. Februar 1929.
Marktstr. 33, Buttenheim

Historischer Marktplatz © Hassberge Tourismus e.V. / Stadt Baunach

Baunach

Drei-Flüsse-Stadt im Herzen Frankens. Historische Gebäude wurden hochwertig restauriert und modernisiert. Baunach wurde dadurch zum Geheimtipp für Rad- und Wandertouristen.
TreffpunktDeutschland.de/baunach

© LINUS WITTICH Medien / Paulina Saffer

Bamberger Dom

Der Bamberger Dom mit seinen vier Türmen gehört zu den sogenannten Kaiserdomen und hatte damit besondere Bedeutung im Mittelalter.
Domplatz Bamberg

© Heinz Sommer / Markt Buttenheim

Der Geburtsort der Jeans ist nur wenige Kilometer von Bamberg entfernt und bezaubert nicht nur mit dem Levi-Strauss-Museum. Der Ort am Fuße des Naturparks Fränkischen Schweiz–Veldensteiner Forst könnte idyllischer nicht liegen. Der Markt Buttenheim teilt sich in neun Gemeindeteile auf und ist das Zuhause von etwa 3700 Einwohnern. Auf einer Fläche von etwas mehr als 30 Quadratkilometern erstreckt sich das malerische Gemeindegebiet zwischen Bamberg und Forchheim. Die traumhafte Mittelgebirgslandschaft bezaubert ihre Besucher mit umwerfender Natur und herrlich deftigem fränkischen Essen auf den zahlreichen urigen Bierkellern und Gastwirtschaften.
TreffpunktDeutschland.de/buttenheim

© Stadt Baunach

Beinhaus Krippenmuseum

In dem 1543 erbauten Fachwerkgebäude wurden früher die Gebeine der Verstorbenen aufbewahrt. **Mühlgasse, Baunach**

© Gemeinde Bischberg

Bischberg

Das Landschaftsbild ist geprägt vom flachen Maintal, den großen Wasserflächen und Baggerseen im Norden und den nach Süden anteigenden Höhen des Michelsberger Waldes, denen die Gemeindeteile Weipelsdorf und Tütschengereuth ihre exponierte Lage verdanken. **TreffpunkDeutschland.de/bischberg**

Frankendorf
© Gerdi Hübner / Markt Buttenheim

Stackendorf
© Gerdi Hübner / Markt Buttenheim

Baggersee
© Gemeinde Breitengüßbach

Breitengüßbach

Die Landschaft rund um Breitengüßbach ist geprägt durch die Wasserläufe des Mains und seiner Zuflüsse sowie durch zahlreich entstandene Baggerseen. **TreffpunktDeutschland.de/breitenguessbach**

© VG Burgebrach

Burgebrach

Burgebrach das „Tor zum Steigerwald“ liegt am östlichen Eingang des Steigerwalds. Erstmals im Jahre 1023 urkundlich erwähnt, kann Burgebrach im Jahr 2023 auf 1000 Jahre seines Bestehens und auf eine bewegte und spannende Geschichte zurückblicken.
TreffpunktDeutschland.de/burgebrach

© Arnulf Koch / Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach

Ebrach

Im Tal der Mittleren Ebrach gelegen, befindet sich eines der imposantesten mittelalterlichen Bauwerke Oberfrankens - die ehemalige Zisterzienserabtei.
TreffpunktDeutschland.de/ebrach

© Bayerischen Staatsforsten AöR / Martin Hertel

Baumwipfelpfad Steigerwald

Der Pfad verläuft auf bis zu 26 Metern Höhe, wobei er sich zunächst durch den Wald schlängelt und dann langsam ansteigt, bis über die Baumkronen. Er ist rund einen Kilometer lang und beherbergt auf halbem Wege einen 42 Meter hohen Aussichtsturm.
Radstein 2, Ebrach

© Bauernmuseum Bamberger Land

Frensdorf

Anziehungspunkte sind vor allem die Wallfahrtskirche „Zur Schmerzhaften Dreifaltigkeit“ in Schlüsselau, der Naturbadesee und das Bauermuseum.
TreffpunktDeutschland.de/frensdorf

© Bayerische Schlösserverwaltung / Christa Brand, Ismaning

Schloss Seehof

Schloss Seehof wurde ab 1686 als Sommerresidenz der Bamberger Fürstbischöfe nach Plänen von Antonio Petrini errichtet. Eine Besichtigung von Schloss Seehof ist nur im Rahmen einer Führung möglich. **Memmelsdorf**

© Tourist-Information Fränkische Toskana / Dietmar Denger

Fränkische Toskana

Als Geheimtipp gilt die kleine, aber feine Urlaubsregion rund um Memmelsdorf, Litzendorf und Strullendorf. Die Lage zwischen der 6 km entfernten Weltkulturerbestadt Bamberg und der Fränkischen Schweiz, dem Land der Burgen und Höhlen, bietet sowohl Städte- und Kulturtouristen als auch Natur- und Genussurlaubern eine große Vielfalt an Urlaubsaktivitäten. Am Fuße des fränkischen Jura und am Rande des Naturparks „Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst“ wechseln sich liebliche Landschaftsbilder mit schroffen Felsformationen, schattigen Mischwäldern und Wasserläufen ab. Und gleich dem italienischen Archetyp, findet sich auch hier viel regionaltypische Kulinarik.
TreffpunktDeutschland.de/fraenkische-toskana

© Detlef Danitz

Hirschaid

Erleben Sie unbeschwerte Tage in Hirschaid. Egal, ob mit den Wanderschuhen, dem Fahrrad oder dem Wohnmobil – Hirschaid ist der richtige Ort für Freizeit- und Urlaubshighlights.
TreffpunktDeutschland.de/hirschaid

© FrankenLagune Wellness-Center

FrankenLagune

Das Erlebnisbad der FrankenLagune bietet ein Sportbecken mit 25x10 Metern und sorgt für uneingeschränkten Schwimmspaß auf vier Bahnen. Das Wellness-Center lädt mit Dampfbad und Sauna in wunderschönem Ambiente zu Fitness und Relaxen ein.
Georg-Kügel-Ring 5, Hirschaid

Lisberg
© Roland Lösel / Gemeinde Lisberg

Lisberg

Lisberg ist das östliche Tor zum Naturpark Steigerwald. Zum Wandern und Radfahren lädt die kleine Gemeinde mit ihren Wäldern, Seen und Fluren ein.
TreffpunktDeutschland.de/lisberg

© inixmedia GmbH

Markt Zapfendorf

Der Markt liegt in einer einmalig schönen Lage im landschaftlich sehr reizvollen Oberen Maintal. Die wunderschöne Landschaft, der Main und unser beheiztes Freibad „Aquarena“ bieten Ihnen vielfältige Sport - und Erholungsmöglichkeiten sowie einen garantiert hohen Freizeitwert. **TreffpunktDeutschland.de/zapfendorf**

Bachfest © Gerd Rainer Müller / Gundelsheim geht Gemeinsam gemeinnützige GmbH

Gundelsheim

Von architektonischen Highlights über kulinarische Köstlichkeiten bis hin zu idyllischen Plätzen zum Verweilen am Bach, welcher sich malerisch durch die Ortsmitte schlängelt, bleiben hier keine Wünsche offen. **TreffpunktDeutschland.de/gundelsheim**

© Gundelsheim geht Gemeinsam gemeinnützige GmbH

Bücherei

Seit dem Sommer 2020 belebt ein architektonisches Highlight die Gemeinde: Aus einem ortstypischen Bauernhaus mit Stall aus dem 19. Jahrhundert ist durch Umbau und einen Neubau ein vielseitiges Zentrum entstanden.
Bachstraße 12, Gundelshei

© Susanne Emmert-Deuerlein

Fränkischen Stoneheng

Dieses „Fränkische Stonehenge“ ist keine antike Stätte, sondern ein modernes Kunstwerk, geschaffen vom Künstler Alexander Lämmlein. Seit 2018 hat Lämmlein an seinem Steinkreis gearbeitet, Stein für Stein, bis er im Oktober 2023 vollendet war.
Tiefenpöltz, Heiligenstadt i.OFr.

© Detlef Danitz

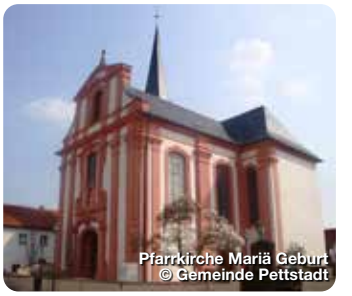
Heiligenstadt

Der Markt Heiligenstadt i.OFr., mit seinen 24 Ortsteilen ist ein echtes Urlaubsparadies, in welchem Sie die Natur sportlich erleben können.
TreffpunktDeutschland.de/heiligenstadt

Gierfähre
© Gemeinde Pettstadt

Vor beinahe tausend Jahren wurde Pettstadt erstmals urkundlich erwähnt. Heute ist die sympathische Gemeinde im Regnitztal, südlich von Bamberg, vor allem für die historische Fähre und als Naherholungsort für Fahrradfahrer bekannt. Die bekannteste Attraktion von Pettstadt ist die Gierfähre aus dem 14. Jahrhundert, eine historische Verbindung über die Regnitz – insbesondere für die Wallfahrt in das nahegelegene Amlingstadt. Auf historischen Pfaden kann man die Regnitz heutzutage zwischen März und Oktober überqueren. Die Fähre wird dabei an einem Stahlseil entlang über den Fluss gezogen und kommt somit ohne Motor aus. Sie ist außerdem Teil des regionalen Radnetzweges.
TreffpunktDeutschland.de/pettstadt

© Gemeinde Pettstadt


Pfarrkirche Mariä Geburt
© Gemeinde Pettstadt

© Gemeinde Pommersfelden

Pommersfelden

Die Gemeinde Pommersfelden liegt im Süden des Landkreises Bamberg an der Bezirksgrenze von Ober- und Mittelfranken. Am Rande des Naturparks Steigerwald und eingebettet in die breiten Talauen der Reichen Ebrach lädt das Gemeindegebiet rund um das prachtvolle Schloss Weissenstein in jeder Jahreszeit zum Wandern und Radfahren ein.

Ganz im Sinne von kunstvoll-natürlich-interessant können Einheimische und Urlaubsgäste in unserer Gemeinde zwischen Erholung und Freizeit in der Natur und einem großen Angebot an Sehenswürdigkeiten und Kultur vor Ort sowie in der Region wählen.

TreffpunktDeutschland.de/pommersfelden

© Gemeinde Pommersfelden

Schloss Weissenstein

Schloss Weissenstein in Pommersfelden, erbaut von 1711 bis 1718, ist ein barockes Meisterwerk in Bayern. Lothar Franz von Schönborn, Fürstbischof von Bamberg und Kurfürst von Mainz, beauftragte den Architekten Johann Dientzenhofer mit dem Bau. Die Innenausstattung wurde von Künstlern wie Giovanni Francesco Marchini und Antonio Bossi gestaltet. Besonders bemerkenswert sind das prächtige Treppenhaus und der Marmorsaal mit kunstvollen Stuckaturen. Heute beherbergt das Schloss eine umfangreiche Kunstsammlung, dient als Museum und Veranstaltungsort für Musikfestivals. Die prachtvolle Architektur und malerische Lage machen Schloss Weissenstein zu einem beliebten Ausflugsziel. **Schloß 1, Pommersfelden**

Rathaus Viereth
© Gemeinde Viereth-Trunstadt

Die Gemeinde Viereth-Trunstadt liegt in einem reizvollen Gebiet zwischen Main und den nordöstlichen Ausläufern des Steigerwaldes sowie im stadtnahen Bereich von Bamberg. Eine Mischung aus Erholung, aktivem Urlaub wird durch die direkte Lage an Wander- und Radwegen garantiert. Insbesondere wird auf das Bürgerprojekt des Wanderweges „Weg der Menschenrechte“ hingewiesen. Die fränkische Gastlichkeit in unseren Gaststätten und Brauereien und das kulturelle Angebot machen Ihren Urlaub in unserem Gemeindegebiet zu einem abwechslungsreichen Erlebnis für „Groß und Klein“. Lassen Sie Ihre „Seele baumeln“ und finden Sie für sich das „beste Mittel“ zum Erholen. **TreffpunktDeutschland.de/viereth-trunstadt**

Schloß Trunstadt
© Gemeinde Viereth-Trunstadt

Eine Station Weg der Menschenrechte
© Gemeinde Viereth-Trunstadt

© Stadt Schlüsselfeld

Schlüsselfeld

Die reizvolle oberfränkische Kleinstadt an der Reichen Ebrach, die bereits 1336 mit Stadtrecht gegründet wurde, hat sich, mit Türmen und Mauern, ihr spätmittelalterliches Erscheinungsbild bis heute bewahrt. Der Marktplatz mit dem Petrusbrunnen, dem Ensemble der liebevoll restaurierten barocken Bürgerhäuser und den zum Verweilen einladenden Linden verleihen Schlüsselfeld ein romantisches Flair. Das „Obere Tor“, Teil der mittelalterlichen, spätgotischen Befestigungsanlage, empfängt den von Westen kommenden Besucher. Neben dem Oberen Tor steht der aus dem Jahr 1626 stammende Bau des fürstbischöflich-würzburgischen Amtshauses, das heutige Rathaus.

TreffpunktDeutschland.de/schluesselfeld

© VG Burgebrach

Schönbrunn

Schönbrunn i. Stw. liegt inmitten der Höhen des Steigerwalds in einem Talkessel der Rauhen Ebrach. Erkunden Sie die beeindruckende Landschaft in einem gut ausgebautem Wander- und Radwegenetz.

TreffpunktDeutschland.de/schoenbrunn-i-steigerwald

© Gemeinde Stegaurach

Stegaurach

Unmittelbar vor den Toren der Stadt Bamberg gelegen ist Stegaurach nicht nur in den Monaten mit „r“ ein beliebtes Ausflugsziel für Fischesser, die auf einen lecker zubereiteten Karpfen nicht verzichten wollen.

TreffpunktDeutschland.de/stegaurach

EVENTS IN DER REGION...

© GHM Bamberg

Kabinettsausstellung

„Rosen, Primeln, Nelken“

bis 04.11.2024, Bamberger Gärtner- und Häckermuseum, Bamberg

Die Kabinettsausstellung im Gärtner- und Häckermuseum Bamberg beleuchtet die Geschichte der Bamberger Kunstgärtner.

© Stadt Schlüsselfeld

Martini-Markt mit Kirchweih

15.11. - 18.11.2024, Schlüsselfeld

Auf dem Festplatz erwarten die Besucher verschiedene Fahrgeschäfte wie Autoscooter, Karussell und Schiffsschaukel. Am Sonntag findet der traditionelle Martinimarkt in Schlüsselfeld statt.

© Levi Strauss Museum

Dude Ranches oder wie Großstadtcowboys Mode machten

16.05. - 16.02.2025, Levi Strauss Museum, Marktstr. 33, Buttenheim

Wie hat es die Jeans von der Arbeitshose zum trendigen Kleidungsstück geschafft? Dieser Frage geht die Ausstellung nach. Das Buttenheimer Levi Strauss Museum beschäftigt sich mit dem „Dude Ranch Tourismus“ und dessen Einfluss auf die Geschichte der Jeans. Zahlreiche amerikanische Großstädter:innen gönnten sich im frühen 20. Jahrhundert Urlaub auf einer Ranch, um den Lebensstil des Wilden Westens kennenzulernen. Sie kleideten sich dort wie die Einheimischen mit Cowboystiefeln, Stetson-Hut und natürlich der strapazierfähigen Jeans und läuteten somit den Fashion-Siegeszug der Jeans ein.

© Stadt Schlüsselfeld

Martini-Markt mit Kirchweih

15.11. - 18.11.2024, Schlüsselfeld

Auf dem Festplatz erwarten die Besucher verschiedene Fahrgeschäfte wie Autoscooter, Karussell und Schiffsschaukel. Am Sonntag findet der traditionelle Martinimarkt in Schlüsselfeld statt.

Irischer Abend mit der Band O'Malley

09.11.2024, 19:30 Uhr, Schlüsselfeld

Eine Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens

29.11.2024, 18:00 Uhr, Schlüsselfeld

Kathana Gitarrenduo

08.02.2025 19:30 Uhr, Schlüsselfeld

Jericho

Lieder für Geist und Seele

15.03.2025, 19:30 Uhr, Schlüsselfeld

Zur Weihnachtszeit verwandelt sich der Maximiliansplatz in der Bamberger Fußgängerzone zum vorweihnachtlichen Festplatz. Mitten in der Altstadt mit ihren erleuchteten und geschmückten Geschäften und Straßen riecht es nach Bratwürsten und gebrannten Mandeln, Glühwein und Lebkuchen. Spielzeug und Glaskugeln hängen an den Marktständen, die Augen der Kinder hängen an den Auslagen.

© Jürgen Schraudner

Adventsmarkt im Sand

29.11. - 01.12.24, Bamberg

Der Platz rund um die mittelalterliche Elisabethenkirche (Obere Sandstraße) bietet die historische Kulisse für den kleinen, stimmungsvollen Adventsmarkt im Sand. Rund 30 Aussteller präsentieren ihre Waren aus regionalen Erzeugnissen und Produkten.

© Stadt Schlüsselfeld

Schlüsselfelder Adventszauber

30.11. - 01.12.2024, Schlüsselfeld

Die historische Altstadt verwandelt sich in ein Wintermärchen, beleuchtet von tausenden Lichtern und geschmückt mit liebevollen Details. Der Duft von Glühwein und gebackenen Waffeln liegt in der Luft.

© Tourist Information Fränkische Toskana

Litzendorfer Adventsmarkt

02.12. - 03.12.2024, Litzendorf

An zahlreich festlich geschmückten Buden werden Vereine, Verbände uvm., ihre zum großen Teil selbst gefertigten Waren und ein reichhaltiges Angebot für's leibliche Wohl der Besucher anbieten.

© Melanie Schmitt / Stadt Baunach

Baunacher Weihnachtsmarkt

07.12. - 08.12.2024, Baunach

In der Adventszeit lohnt sich ein Besuch und Bummel über den traditionellen Weihnachtsmarkt in der historischen Altstadt von Baunach, mit ihrer über 1200-jährigen Geschichte.

NOCH MEHR IN DER REGION...

Noch mehr Informationen zu den folgenden Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Aichach-Friedberg entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/augsburger-land

Anzeige

SCHWARZER BÄR
EST. 1669
GASTSTÄTTE

GASTRONOMIE

Schwarzer Bär

Wir die Familie Panzer, bieten unseren Gästen fränkische Gastlichkeit und Gaumenfreuden.
Nürnberger Str. 31
96114 Hirschaid
Tel: 09543- 40426
Mobil: 0171-4379639
info@schwarzer-bär-hirschaid.de
www.schwarzer-bär-hirschaid.de

Anzeige

Lindenbräu

GASTRONOMIE

Lindenbräu Strullendorf

Wir servieren Ihnen je nach Jahreszeit eine Auswahl an Gerichten, die vom Chef selbst kreativ zubereitet werden.

96129 Strullendorf
Lindenallee 17
Tel.: 09543/226
info@linden-braeu.de
www.schwarzer-bär-hirschaid.de

GASTRONOMIE

BAMBERG: Cafe Restaurant Michaelsberg, Michelsberg 10 E * Eckerts Wirtshaus, Obere Mühlbrücke 9 * Hotel Europa Bamberg, Untere Königstraße 6-8 * Hotel Nepomuk, Obere Mühlbrücke 9 * Kleehof in der Gärtnerstadt, Untere Königstraße 6 * Le Baldinger - Boutique Hotel, Lange Straße 22 * Restaurant Altenburg, Altenburg 1 **BREITENGÜSSBACH:** Gasthof Rieneck, Hauptstraße 36, Zückshut * Hotel Vierjahreszeiten, Am Sportplatz 6 **BURGEBRACH:** Gasthof Goldener Hirsch, Hauptstraße 14 **HEILIGENSTADT:** Landgasthof Lahner, Veilbronn 10 * Schwarzer Bär, Nürnberger Straße 31 **HIRSCHAID:** Hotel Göller, Nürnberger Str. 96-100 MEMMELSDORF: Hotel Brauerei Gasthof Höhn, Hauptstr. 11 * Hotel & Brauereigasthof Drei Kronen, Hauptstraße 19 **MEEDENSDORF:** Gasthaus Hoh, Kapellenplatz 5 S**CHESSLITZ:** Restaurant im Schloss Burgellern, Kirchplatz 1 **SCHLÜSSELFELD:** Hotel „Zum Storch", Marktplatz 20 **STRULLENDORF:** Landgasthof Büttel, Litzendorferstraße 3, Geisfeld **VIERETH-TRUNSTADT:** Brauerei-Gasthof Kundmüller, Weiher 13 **WERNSDORF:** Gasthof Schiller, Amlingstadter Str. 14

KUNST & KULTUR

BAMBERG: Bamberger Gärtner- und Häckermuseum, Mittelstraße 34 * Internationales Künstlerhaus Villa Concordia, Concordiastraße 28 * Konzert- und Kongresshalle Bamberg, Mußstraße 1 **FRENSDORF:** Bauernmuseum Bamberger Land, Hauptstraße 5

FREIZEIT & SPORT

HEILIGENSTADT: Kletterwald Veilbron, Veilbronn 17 **HIRSCHAID:** FrankenLagune Wellness-Center & Badespaß, Georg-Kügel-Ring 5

SHOPPEN

BURGEBRACH: Lamprecht Handmade, Zum Kreuzstein 5

ÜBERNACHTUNGEN

BAMBERG: B&B Hotel Bamberg, Hartmannstraße 9 * Gästehaus HÖLLE 2, Alter Graben * Hotel Europa Bamberg, Untere Königstraße 6-8 * Hotel Nepomuk, Obere Mühlbrücke 9 Le Baldinger - Boutique Hotel, Lange Straße 22 **BREITENGÜSSBACH:** Hotel Vierjahreszeiten, Am Sportplatz 6 **BURGEBRACH:** Gasthof Goldener Hirsch, Hauptstraße 14 **HEILIGENSTADT:** Landhaus Sponsel-Regus, Veilbronn 9 **HIRSCHAID:** Hotel Göller, Nürnberger Str. 96-100 **MEMMELSDORF:** Hotel Brauerei Gasthof Höhn, Hauptstr. 11 * Frankenhotel Drei Kronen, Hauptstraße 19 **POMMERSFELDEN:** Hotel Gasthof „Grüner Baum", Hauptstr. 18 **SCHESSLITZ:** Hotel Sonne, Fränkische-Schweiz-Straße 1, Würgau * Restaurant im Schloss Burgellern, Kirchplatz 1 **SCHLÜSSELFELD:** Hotel „Zum Storch", Marktplatz 20 **STRULLENDORF:** Landgasthof Büttel, Litzendorferstraße 3 **VIERET-TRUNSTADT:** Brauerei-Gasthof Kundmüller, Weiher 13 **WERNSDORF:** Gasthof Schiller, Amlingstadter Str. 14

Franken. Steigerwald.

WILLKOMMEN IN FRANKENS MEHRREGION

Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim

Aussichtsturm
© Markt Bibart / Florian Trykowski

Kreistourismus Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Tel.: 09161 92-6150, tourismus@kreis-nea.de
www.frankens-mehrregion.de

Fränkisches Freilandmuseum Bad Winsheim Ochsengespann
© Fränkisches Freilandmuseum

Frankens Mehrregion, dem Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, kommt das gewisse „Mehr“ an regionalen Spezialitäten auf den Tisch. Die Vielfalt unserer Landschaft ist besonders ausschlaggebend für das abwechslungsreiche kulinarische Angebot. Eine Reihe von Restaurants zeichnen sich besonders durch ihre regionalen und saisonalen Gerichte aus. Die dazugehörige Videoreihe Genuss mit Leib und Seele verschafft dir einen Überblick über die Vielfalt der fränkischen Küche, die bei uns nicht nur Bratwurst mit Kraut und Schäufele zu bieten hat. Frankens Mehrregion ist durchzogen von Wander- und Radwegen. Radeln Sie auf einer unserer Themenrunden, wie dem Aischgründer GenussRadweg oder der Aischgründer Bierrunde um sich anschließend für sportliche Betätigung zu belohnen.
TreffpunktDeutschland.de/frankens-mehrregion

© Ines Männl

Genusswerk Bad Windsheim
© Florian Trykowski

ORTE & REGIONEN IN FRANKENS MEHRREGION

Stadt
Bad Windsheim
Markt
Baudenbach
Gemeindeteil des Marktes Ippesheim
Bullenheim
Stadt
Burgbernheim
Markt
Erlbach
Markt
Ippesheim

Markt
Neuhof a.d.Zenn
Stadt
Neustadt a.d. Aisch
Markt
Oberscheinfeld
Stadt
Scheinfeld
Stadt
Uffenheim

Gemeinde
Weigenheim
Region
Weinparadies Franken

Jetzt QR-Code scannen und Frankens Mehrregion online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/frankens-mehrregion

© Frankens Mehrregion / Andreas Riedel

Frankens Mehrregion, der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, bietet Radfahrern auf ca. 1.200 Kilometern jede Menge Möglichkeiten die Vielfalt der Region zu erkunden. Die zwölf ausgeschilderten Themenrunden in Frankens Mehrregion führen dich vorbei an wilden Weinbergen, weiten Weiherlandschaften, schweißtreibenden Bergen, idyllischen Ortschaften und historischen Schlössern und Burgen. In unserer Broschüre „Im Kreis geht´s rund“ findest du jede Menge Informationen zu Sehenswürdigkeiten und Einkehrtipps. Frankens Mehrregion bietet eben „Mehr“ als nur Radwege. Die meisten Themenrunden, z.B. die Obere Aischrunde, starten an Bahnhöfen, wodurch sie optimal mit dem Zug angebunden sind.
www.frankens-mehrregion.de

Rathaus © Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim

Bad Windsheim

Ein historischer Stadtkern schmücken die ehemals freie Reichsstadt Bad Windsheim. Die Franken-Therme, das einzige Heilbad Mittelfrankens, zum Entspannen und Erholen ein.
TreffpunktDeutschland.de/bad-windsheim

© Franken-Therme Bad Windsheim

Franken-Therme
Bad Windsheim

Mit ihren drei Bereichen, den Thermal-Badehallen mit Salzsee, der Sauna-Landschaft und dem Wellness-Bereich, bietet die weitläufige Anlage Wohlgefühl pur! Insgesamt sechs Becken erstrecken sich über die großzügige Badelandschaft.
Erkenbrechtallee 10, Bad Windsheim

© Fränkisches Freilandmuseum

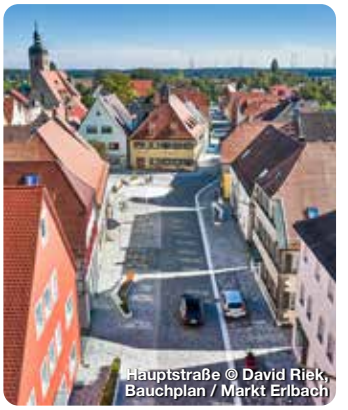
Fränkisches Freilandmuseum

Ein Rundgang durch das Fränkische Freilandmuseum ist wie eine Zeitreise durch 700 Jahre fränkische Alltagsgeschichte: Über 100 Gebäude, Bauernhöfe, Handwerkerhäuser, Mühlen, Schäfereien, Brauereien und vieles mehr.
Eisweiherweg 1, Bad Windsheim

© Weinparadies Franken

Bullenheim

In der Gemarkung des Winzerortes Bullenheim erstreckt sich die größte Rebfläche Mittelfrankens. Die Lage heißt „Bullenheimer Paradies“ – Wiege und Namensgeber des „Weinparadies Franken“.
TreffpunktDeutschland.de/bullenhem


Hauptstraße © David Riek, Bauchplan / Markt Erlbach

Markt Erlbach

Es grüßt Sie eine geschichtsträchtige Gemeinde im Naturpark Frankenhöhe mit 210 km markierten Wanderwegen in waldreicher Umgebung. Im Rangaubad (Hallenbad) ist Zeit zum Schwimmen und Entspannen. Gesellige und kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde und der rund 50 Vereine sorgen für einen abwechslungsreichen Jahresablauf. Auch im „Bürgerhaus zum Löwen“ (ehemaliges Gasthaus zum Löwen) finden viele Veranstaltungen statt, wie zum Beispiel der Dämmerschoppen jeden Donnerstag. Vielleicht ist auch etwas für Ihren Aufenthalt in Markt Erlbach dabei.
TreffpunktDeutschland.de/markt-erlbach

Kunsthandwerkermarkt © VG Neuhof a.d.Zenn

Neuhof a.d. Zenn

Der Markt Neuhof a.d. Zenn gehört mit seinen 8 Ortsteilen mit insgesamt ca. 2.200 Einwohnern zu den „Zenntal“-Gemeinden, ca. 25 Autominuten südwestlich von Nürnberg. Im Zuge der fränkischen Landnahme im 7. Jahrhundert als „Zennhausen“ gegründet, wird Neuhof im Jahre 1249 erstmals in einer Urkunde erwähnt. Zisterziensermönche des Klosters Heilsbronn errichteten und bewirtschafteten einen „Neuen Hof“ (nova curia). Ausgrabungen einer mittelalterlichen Ziegelhütte und einer romanischen Kapelle mit Friedhof als Zeugnisse dieser Zeit sind in der „Wüstung Zennhausen“ zu besichtigen. Kulinarisch hat dieser Landstrich einiges zu bieten. Neben den Gaststuben mit ihren fränkischen Köstlichkeiten kann man immer am 2. Sonntag vor Pfingsten bei unserem Marktplatzfest mit Kunsthandwerkermarkt leckere Schmankerl genießen.
TreffpunktDeutschland.de/neuhof-a-d-zenn

© Hartmut Assel / Stadt Burgbernheim

Burgbernheim

Eingebettet zwischen der bewaldeten Frankenhöhe, ausgedehnten Streuobstwiesen und dem Aischgrund mit seinem malerischen Fluss, der Aisch, liegt Burgbernheim in einer der abwechslungsreichsten Natur- und Kulturlandschaften Mittelfrankens. Den Charme der idyllischen Lage können Sie am besten vom Schauberg, der höchsten Erhebung in Stadtnähe, aus erblicken. Hier liegt Ihnen nicht nur die historische Kleinstadt zu Füßen, sondern Sie sind umgeben von weitläufigen Streuobstbeständen mit teils alten, seltenen Sorten. Eine Zählung aus dem Jahr 1965 ergab die stolze Zahl von 30.000 Streuobstbäumen! Kein Wunder also, dass sich in Burgbernheim in Sachen Kunst, Kultur und Kulinarik fast alles um Streuobst dreht: Streuobsterlebnispfad, Streuobsttag, Genusswanderung, Apfelbeißer, Mostpraline...
TreffpunktDeutschland.de/burgbernheim

© Weinparadies Franken

Ippesheim

Ippesheim liegt eingebettet in eine hügelige Landschaft mit Weinbergen, Streuobst und Ackerland am Fuß von Schloss Frankenberg.
TreffpunktDeutschland.de/ippesheim

Markt Baudenbach © Wolfgang Schmidt, Baudenbach

Markt Baudenbach

Baudenbach besitzt zahlreiche historische Gebäude, an denen Schrifttafeln von der bewegten Dorfgeschichte erzählen. Sehenswert sind vor allem der überdachte Marktbrunnen und die Lambertuskirche mit Fachwerkturm.
TreffpunktDeutschland.de/markt-baudenbach

Rathaus © Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim

Als einer der 100 ausgezeichneten Genussorten Bayerns ist Neustadt an der Aisch im südlichen Steigerwald, an der Grenze zwischen Bier- und Weinfranken, ein Treffpunkt für Genießer. Aufgrund seiner langen Karpfenzucht-Tradition spielt der Karpfen im Neustädter Genussjahr eine herausragende Rolle. Die Museen im Alten Schloss haben dem Aischgründer Karpfen sogar eine eigene Ausstellung gewidmet! Kulturelle Genüsse finden Besucher darüber hinaus auch auf einem Spaziergang durch die historische Altstadt mit der mittelalterlichen Stadtmauer, idyllischen Grünanlagen und einem lebhaften Marktplatz. Auch die sportlichen Genüsse kommen in Neustadt nicht zu kurz: Ein weitverzweigtes Netz von Wander- und Radwegen umgibt die Stadt. Von hier aus kann man direkt auf den Aischgründer GenussRadweg oder den Aischtalradweg starten.
TreffpunktDeutschland.de/neustadt-aisch

Schlosshof © Jochen Binder

© Stadt Neustadt

© Andreas Riedel / Stadt Neustadt a.d. Aisch

Museen im Alten Schloss

Aischgründer Karpfenmuseum

Mit dem einzigartigen Aischgründer Karpfenmuseum, dem Markgrafenmuseum mit Siebenerabteilung und den historischen KinderSpielWelten bieten unsere Museen im Alten Schloss ein breites Spektrum kultureller Einblicke.
Untere Schlossgasse 8, Neustadt/Aisch

Am Stadtsee © Stadt Scheinfeld

Scheinfeld

Scheinfeld liegt mitten im Naturpark Steigerwald. Seine zahlreichen historischen Bauten und das Renaissance-Schloss Schwarzenberg machen die Stadt sehenswert.
TreffpunktDeutschland.de/scheinfeld

© Markt Oberscheinfeld

Oberscheinfeld

Bewaldete Hügel des Steigerwalds mit großartigen Weitblicken prägen die Landschaft rund um den Markt Oberscheinfeld. Zahlreiche Baudenkmale und die mittelalterliche Ruine Scharfeneck zeugen noch heute von der wechselvollen Geschichte des Marktfleckens. Schon früh wurde die Burg abgebrochen, nur ein Turm, ist erhalten geblieben und dient heute als beliebtes Ausflugsziel. Ebenso charakteristisch sind die ungewöhnlich vielen Bildstöcke und Marterl, die ein reizvoller Rundwanderweg verbindet. Auch weitere Touren lohnen sich hier, sei es mit dem Fahrrad oder zu Fuß. Zur willkommenen Pause laden gastliche Wirtshäuser mit vielfältiger Speisekarte ein - Vor allem der Karpfen ist ein beliebtes Angebot.
TreffpunktDeutschland.de/oberscheinfeld

Auf der Genussroute Weinparadiesweg © Weinparadies Franken

Weigenheim

Die Weigenheimer Weinkultur begann vor 750 Jahren mit den Mönchen des Klosters Heilbronn, die am Kapellberg und am nördlichen Rand der kleinen Steigerwaldbucht in den Weinlagen „Roter Berg“ und „Paradies“ ihren Wein anbauten. Aus dieser Epoche blieb der Name Mönchstraße bis heute erhalten. Gegenwärtig bewirtschaften gut 30 Winzer 18 Hektar Rebfläche. Für fränkische Gastlichkeit steht ein denkmalgeschützter Fachwerkgasthof mit Biergarten. Saisonal geöffnet haben dazu Heckenwirtschaften und Hofgüter. In den Weinbergen bewirten die Weinbergshütten Gref und Kistner die Taubenlochhütte.**TreffpunktDeutschland.de/weigenheim**

© Weinparadies Franken

Schloss Frankenberg

Schloss Frankenberg blickt auf eine bewegte Geschichte zurück - die erste urkundliche Erwähnung datiert aus dem Jahre 1254. Über die Jahrhunderte war es im Besitz mehrerer fränkischer Adelsgeschlechter wie Hohenlohe, Seckendorr, Hessberg und Absberg. 1522 wurde die Familie der Freiherren von Hutten Besitzer. Nach dem Tod des letzten Hutten-Frankenberg 1783 wurde das Schloss vom Ansbacher Markgrafen an seinen Obertkammerherren Ludwig Carl von Poellnitz übergeben. Durch Erlöschen der Familie Poellnitz-Frankenberg kam der Besitz von 1971 – 2014 in die Hände der Familie der Freiherren von Lerchenfeld. Seit Jahresmitte 2021 hat die Gastronomie im Amtshaus wieder geöffnet. Im Schloss selbst entsteht ein Fine Dining Restaurant.
Weigenheim

© Stadt Uffenheim

Uffenheim

Die Markgrafenstadt Uffenheim liegt im mittelfränkischen Landkreis Neustadt an der Aisch. Uffenheim wird bereits im Jahr 1103 urkundlich erwähnt und 1349 zur Stadt erhoben. Davon zeugen die noch gut erhaltenen Tortürme und die Stadtmauer.

Uffenheim ist Wirtschafts-, Verwaltungs- und Kulturzentrum des landwirtschaftlich bedeutenden Gollachgaues. Freizeiteinrichtungen, wie beheizbares Erlebnisfreibad und Campingplatz, Hallenbad, Sportzentrum und markierte Wander- und Radwege sowie ein sehenswertes Heimatmuseum ermöglichen einen abwechslungsreichen Aufenthalt.
TreffpunktDeutschland.de/uffenheim

Auf der Genussroute Weinparadiesweg © Weinparadies Franken

Weigenheim

Die Weigenheimer Weinkultur begann vor 750 Jahren mit den Mönchen des Klosters Heilbronn, die am Kapellberg und am nördlichen Rand der kleinen Steigerwaldbucht in den Weinlagen „Roter Berg“ und „Paradies“ ihren Wein anbauten. Aus dieser Epoche blieb der Name Mönchstraße bis heute erhalten. Gegenwärtig bewirtschaften gut 30 Winzer 18 Hektar Rebfläche. Für fränkische Gastlichkeit steht ein denkmalgeschützter Fachwerkgasthof mit Biergarten. Saisonal geöffnet haben dazu Heckenwirtschaften und Hofgüter. In den Weinbergen bewirten die Weinbergshütten Gref und Kistner die Taubenlochhütte.**TreffpunktDeutschland.de/weigenheim**

Gästeführungen © Weinparadies Franken

Wo der Steigerwald sich sanft in grüne Talebenen senkt, da zieht die Landschaft die Menschen schon seit langer Zeit mit ihrer Schönheit und ihren Annehmlichkeiten an. Auch heute wissen die Bewohner um die Einzigartigkeit ihrer Heimat und laden Sie herzlich ein, dieses Glück mit ihnen zu teilen. Erkunden Sie auf dem Weinparadiesweg ursprüngliche Landschaften, den Bullenheimer Berg mit der Kunigundenkapelle, die Weinparadiesscheune und den Hüttenheimer Tannenberg. Genießen Sie die grandiose Fernsicht und die fränkische Gastlichkeit. **TreffpunktDeutschland.de/weinparadies-franken**

Einkehrmöglichkeiten © Weinparadies Franken

© Weinparadies Franken

EVENTS IN DER REGION...

Rund 200 Aussteller aus ganz Deutschland zeigen am ihr Können in den Bereichen Handwerk, Bau, Natur, Forst und Kunst. Sie faszinieren das Publikum zum Thema Holz und dessen Einsatzmöglichkeiten. Mit über 12.000 Gästen ist der Holztag mittlerweile die größte öffentliche Leistungsschau der Holzbranche in Franken.

© Stadt Uffenheim

Uffenheimer Wochenmarkt

Jeden Freitag 13:00-17:00 Uhr

Die Händler am Wochenmarkt am Pratovecchioplatz bieten eine Vielzahl an verschiedenen Produkten aus der Region an.

© Assel Hartmut

Kirchweih

13.09. – 17.09.2024, Burgbernheim

Zu unserem traditionellen Kewaprogramm gehören selbstverständlich die Gottesdienste der evangelischen und Katholischen Gemeinde. Fester Bestandteil sind die Umzüge der Königlich Privilegierten Schützengilde, der Kerwaburschen und -madli sowie der Bürgerschützen. Mitten im Ort auf dem Marktplatz können sich die Kinder und Jugendlichen austoben. Dass die Burgbernheime Kirchweih ein Höhepunkt des Jahres ist, verdanken wir auch den Gastronomen, die fränkische Spezialitäten (z.B. Zwetschgenschnaps, Schlachtschüssel, Bratwürste, Streuobstspezialitäten) mit zünftiger Wirtshausmusik kombinieren.

© Assel Hartmut

Streuobsttag

13.10.2024, 10.00 Uhr, Burgbernheim

Zahlreiche Aktionen rund um das schmackhafte Obst locken jedes Jahr viele Besucher in unser kleines Städtchen. Den Beginn bildet wie in den Vorjahren ein Festgottesdienst ab 10.00 Uhr auf dem Kapellenberg.

Wo Tradition verzaubert – Der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt, die „Gute Stube“ unserer Stadt liegt fernab der Hektik und doch mitten in der historischen Altstadt, am Marktplatz. Seit Jahrzehnten ist er für Gäste aus nah und fern liebgewonnener Treffpunkt in der Vorweihnachtszeit.

© VG Burgbernheim

Weihnachtsmarkt

07.12.2024, 14.00 Uhr, Burgbernheim

Genießen Sie Burgbernheim im Advent! In der Zeit ab 14.00 Uhr bieten Ihnen die Burgbernheimer Vereine wieder alles rund ums Weihnachtsfest. Selbstgebasteltes zum Verschenken, Holzspielsachen, Glühwein, Glühmost, Kaffee und Kuchen, und vieles mehr. Lassen Sie sich überraschen. Der Männergesangverein, der Kinderchor und die Stadtkapelle sorgen für die musikalische Weihnachtsstimmung und selbstverständlich schaut auch der Weihnachtsmann mal vorbei.

© Stadt Scheinfeld, Kulturamt

Scheinfelder Weihnachtsmarkt

14.12. - 15.12.2024 , Scheinfeld

Der Scheinfelder Weihnachtsmarkt findet rund um das Alte Amtsgericht in der Schwarzenberger Straße 26 statt.

WOHIN ALS NÄCHSTES?
REGION FÜSSEN

Über 300 Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Events.
TreffpunktDeutschland.de/willkommen

NOCH MEHR IN DER REGION...

Noch mehr Informationen zu den folgenden Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/frankens-mehrregion

GASTRONOMIE

BAD WINDSHEIM: Arvena Reichsstadt Hotel, Pastoriusstraße 5 IPPESHEIM: Weinparadiesscheune **SCHEINFELD:** Gasthof Krone, Hauptstraße 17

KUNST & KULTUR

BAD WINDSHEIM: Archäologisches Fenster, Marktplatz 1 * Fränkisches Freilandmuseum, Eisweiherweg 1 * Reichsstadtmuseum im Ochsenhof, Seegasse 27 **NEUSTADT A.D.AISCH:** Aischgründer Karpfenmuseum - Museen im Alten Schloss, Untere Schlossgasse 8 **UFFENHEIM:** Gollachgaumuseum, Schlossplatz 5-6

FREIZEIT & SPORT

BAD WINDSHEIM: Franken-Therme Bad Windsheim, Erkenbrechtallee 10 **MARKT ERLBACH:** Rangaubad, Zennhäuser Weg 4

ÜBERNACHTUNGEN

BAD WINDSHEIM: Arvena Reichsstadt Hotel, Pastoriusstraße 5 * Vital HOTEL an der Therme, Erkenbrechtallee 14 **MARKT ERLBACH:** Pension Ba-Bett's, Mosbach 5 **MARKT NORDHEIM:** Landgasthof zum schwarzen Adler, Ulsenheim 97 **MARKT TASCHENDORF:** Steigerwaldhof Krafft, Hombeer 18 **SCHEINFELD:** Gasthof Krone, Hauptstraße 17 **WEIGENHEIM:** Schoppenstube May, Hauptstraße 35

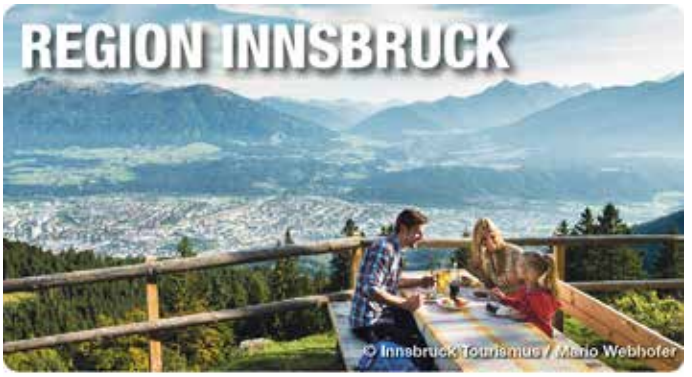
Deutschland. Österreich. Italien.

UND WOHIN GEHT'S IM NÄCHSTEN URLAUB

Almhütte im Stubaital, Österreich © TVB Stubai Tirol / Andre Schönherr

Stuttgart, Weintour Grabkapelle © Thomas Niedermüller

www.treffpunktdeutschland.de



Hohe Berge. Starke Stadt. Region mit Charme. Die behauptete Vielfalt ist keine Worthülse, sie ist das gelebte Miteinander einer quirligen Stadt und von kleinen Orten mit bäuerlichem Charakter. Sie drückt sich aus in 30 Minuten Entfernung zwischen Goldenem Dachl und hochalpinem Freerideparadies. Sie spiegelt sich in den Glasfronten zeitgenössischer Architektur-Landmarks und im glitzernden Weihnachtsbaum auf einem der schönen Christkindlmärkte. Die Region Innsbruck besteht aus Innsbruck, der Landeshauptstadt des österreichischen Bundeslandes Tirol, sowie den Dörfern ringsum auf einer sonnigen Mittelgebirgsterrasse mit fantastischem Blick auf die Stadt. Westlich davon reihen sich im Inntal hübsche Orte aneinander, die bis zum Eingang des Ötztals reichen. **TreffpunktÖsterreich.at**

Schlossplatz Stuttgart © Stuttgart-Marketing GmbH / Werner Dieterich

Stuttgart

Diese Stadt verbindet Tradition und Moderne auf faszinierende Weise. Entdecken Sie das kulturelle Erbe Stuttgarts im Alten Schloss, einem beeindruckenden Renaissancebau, oder bestaunen Sie die prächtige Stiftskirche, die das Stadtbild seit Jahrhunderten prägt. Für Autoliebhaber ist das Mercedes-Benz Museum und das Porsche Museum ein absolutes Highlight. Stuttgart ist nicht nur für seine Autos bekannt, sondern auch für seine grünen Oasen. Der Schlossgarten lädt zu entspannten Spaziergängen ein, während der Rosensteinpark mit dem Weißenburgpark eine malerische Kulisse für Naturliebhaber bietet. Die Königstraße, eine der längsten Einkaufsstraßen Deutschlands, lockt mit zahlreichen Boutiquen, Geschäften und Cafés.
TreffpunktDeutschland.de/stuttgart

© Stuttgart-Marketing GmbH / Werner Dieterich

Stuttgarter Weihnachtsmarkt

27.11. - 23.12.2024, Stuttgart

Der Stuttgarter Weihnachtsmarkt, zählt mit seinen rund 290 wunderschön dekorierten Ständen nicht nur zu den ältesten, sondern auch zu den größten und schönsten in Europa.

Albstadt - Schlossfelsen, Ebingen © Albstadt Tourismus

Albstadt

Albstadt liegt auf dem Hochplateau der Schwäbischen Alb im Süden Baden-Württembergs. Das Landschaftsbild ist vor allem von den typischen Wacholderheiden, den schroffen Felsformationen sowie den lichtdurchfluteten Buchenwäldern geprägt.
TreffpunktDeutschland.de/albstadt

Bahnhofsplatz 8 • 91301 Forchheim • +49 (0)9191 353 98 40 • hop@the.niu.de

Güterbahnhofstraße 9 • 91052 Erlangen • +49 (0)9131 68 19 80 • frontdesk@hi-express-erlangen.de

© Hochkönig Tourismus GmbH

Hochkönig

Die unvergleichliche Winteridylle der Region Hochkönig mit den Orten Maria Alm, Dienten und Mühlbach verführt mit ihrer einzigartigen Atmosphäre. Schneebedeckte Gipfel und klare, frische Bergluft schaffen eine Kulisse, die nicht nur Sportbegeisterte, sondern auch Naturliebhaber:innen fasziniert. Die malerischen Winterwanderwege genauso wie die Langlaufloipen bieten sich an, die Umgebung zu erkunden und die kalte Jahreszeit in vollen Zügen zu genießen. Ein außergewöhnliches Highlight erwartet Genießer:innen in der Region am Hochkönig: die kulinarischen Königstouren. Diese einzigartige Verbindung aus sportlichem Skivergnügen und kulinarischem Genuss führt von Almhütte zu Almhütte, wo in jeder Einkehr ein sorgfältig abgestimmtes Drei- bis Vier-Gänge-Menü wartet. **TreffpunktÖsterreich.at**

© München Tourismus / Werner Böhm

Deutsches Museum

Gegründet wurde das Deutsche Museum 1963 von Otto Meyer. Highlights sind die Flugzeughalle und das Bergwerk. Inzwischen hat das Deutsche Museum einige Außenstellen wie zum Beispiel das Verkehrszentrum, die Flugwerft.
Museumsinsel 1, München

© München Tourismus, Lukas Barth

Christkindlmarkt am Marienplatz

25.11. - 24.12.2024, München

Seine Wurzeln gehen bis ins 14. Jahrhundert zurück. Vor der romantischen Kulisse des neugotischen Rathauses verzaubert im November und Dezember die Budenstadt im altbayerischen Charme.

Instelsteg © Pierre Johne / Tourist-Information Pforzheim

Als fünftgrünste Stadt Deutschlands und Schmuck- und Uhrenmetropole ist Pforzheim bis heute bekannt für die Goldverarbeitung. Das Schmuckmuseum Pforzheim ist das weltweit einzige seiner Art und präsentiert rund 2.000 Exponate aus fünf Jahrtausenden Schmuckgeschichte. Die Herstellung von Schmuck kann an Originalmaschinen im Technischen Museum Pforzheim hautnah erlebt werden. Darüber hinaus gibt es weitere neun Museen, die von Römern bis zum Leben in der DDR berichten. Entlang der drei Flüsse Nagold, Enz und Würm verlaufen zahlreiche Rad- und Wanderwege und laden zum Naturgenießen ein. Für Familien bietet sich der Wildpark Pforzheim als spannendes Ausflugsziel an. Der Waldklettergarten inmitten des Wildparks lädt mit sechs Parcours zum Adrenalinkick in luftiger Höhe ein. Ein Highlight für Groß und Klein ist das Gasometer Pforzheim mit dem 360°-Panorama „PERGAMON“ vom Künstler Yadegar Asisi. Der perfekte Ort für einen vielfältigen Kurztrip mit Freunden und Familie! **TreffpunktDeutschland.de/pforzheim**

Gasometer Foto_Tom_Schulze
© Samsony Eigenbetrieb Pforzheim

Waisenhausplatz © ChristophDuepper
Tourist-Information Pforzheim

© Phantasialand

Millionen Lichter, traumhaftes Winterfeeling und unzählige Momente gemeinsamen Glücks – im Winter wird das Phantasialand zum Ort, an dem Träume wahr werden! Der Phantasialand Wintertraum lädt mit großen Shows, atemberaubendem Fahrspaß und winterlichem Genuss inmitten der Magie des Lichts ein zum perfekten Wintertag für die ganze Familie! Der Winter ist im Phantasialand die Zeit des Lichts: Jede Themenwelt funkelt und strahlt in einem eigenen Lichterkleid – von glanzvoll bis mystisch, von fröhlich bis herzerwärmend – und lädt ein zu traumhaften gemeinsamen Momenten voller Glanz und Gefühl. Winterlicher Fahrspaß früh Gross und Klein. Eine ganz eigene Dimension und Erfahrung. Kein Winter ohne Genussmomente, die die Seele erwärmen – das gilt besonders im Phantasialand. **TreffpunktDeutschland.de/bruehl**

© Phantasialand

© Phantasialand

© Region Lana

Region Lana

Malerisch eingebettet zwischen Meran und Bozen im Etschtal liegt die Region Lana – Südtirols größte und älteste Apfelanbaugemeinde. Es ist die Fülle an Produkten, die Lana einzigartig machen: Der Duft gerösteter Kastanien, geschmacksintensive Weine aus biodynamischem Anbau oder die vielen Geschäfte und Handwerksbetriebe mit ihrem individuellen Sortiment. Alpin-mediterranes Flair sowie Bewegung auf drei Ebenen beim Wandern und Biken komplettieren das ganzheitliche Urlaubsvergnügen. Ursprüngliche Natur erleben die Gäste auf dem Hausberg Vigiljoch oder beim Spazieren auf den Waalwegen. Kulturell verbindet die Region Historisches wie Castel Lebenberg oder den Schnatterpeck-Altar mit modern interpretierten Orten wie dem Ansitz Kränzelhof, welcher achtsames Erlebnis mit Genuss verbindet. **TreffpunktItalien.de**

Biken im Brixental © TVB Kitzbüheler Alpen-Brixental / Mathäus Gartner

Brixental

Kitzbüheler Alpen

Das Brixental mit seinen drei charmanten Orten Brixen im Thale, Kirchberg in Tirol und Westendorf ist vor allem eins – vielseitig. Denn die Region nimmt für jeden einzelnen seiner Gäste eine neue Gestalt an: Sportler und Genießer radeln oder wandern auf dem nahezu unendlichen Wegenetz einmal quer durch die traumhafte Natur. Familien fahren mit der Gondel hinauf zu einer der Bergerlebniswelten und verbringen hier spannende Ferientage. Und wer den Bergurlaub mal aus einem völlig neuen Blickwinkel erleben möchte, versucht sich im Bogenschießen oder Golfen und genießt anschließend regionale Köstlichkeiten in einem der Koch-Art-Restaurants der Region. **TreffpunktÖsterreich.at**

WIR WISSEN,
WORAUF ES ANKOMMT
Genau das richtige Hotel.

ERWARTEN SIE MEHR

ZIMMER
- 186 Standardzimmer
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Moderne Badezimmer
- Bügeleisen und -brett
- Auswahl unterschiedlicher Kissen
- 40" LED-TV inkl. Google Chromecast
- Effizienter Arbeitsbereich
- USB-Steckdosen
- 15" Safe inklusive Ladefunktion
- Kaffee- und Tee-Station
- Haartrockner

AUSSTATTUNG
- Apple-Mac-Business-Corner
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Tiefgarage

VERANSTALTUNGEN
- Meetingraum mit Tagungstechnik für bis zu 16 Personen
- Bitte wenden Sie sich für ein individuelles Angebot an reservations@hi-express-erlangen.de

ESSEN & TRINKEN
- Reichhaltiges Express Start™ Frühstück sowie nach Wahl auch „Grab & Go!"
- 24 Stunden Service an unserer Lobbybar

BREAKFAST HOURS
- Montag bis Freitag 06.30 – 10.00 Uhr
- Sa., So. und Feiertage 07.00 – 11.00 Uhr

HOLIDAY INN EXPRESS® ERLANGEN
Güterbahnhofstraße 9, 91052 Erlangen

T: +49 (0) 9131 68198-0
F: +49 (0) 9131 68198-555
frontdesk@hi-express-erlangen.de

Buchen Sie direkt bei uns und werden Sie **IHG® Rewards Club** Mitglied

Holiday Inn Express
EIN IHG® HOTEL
ERLANGEN

Schlick2000 Zirmachbahn
© Schlick2000 / Andre Schoenherr

Stubaital

Das Stubaital, nur 20 Autominuten von Innsbruck entfernt. Dank der Höhenlage des Stubaier Gletschers und der damit einhergehenden Schneesicherheit werden hier schon im Herbst die ersten Schwünge im Schnee gezogen. In der weiteren Wintersaison können Urlauber:innen einen aktiven Skitag in der Schlick 2000 in Fulpmes mit einer gemütlichen Einkehr in einer der urigen Hütten ausklingen lassen. Bei den Elferbahnen in Neustift werden rasante Rodelpartien auf drei langen und sogar beleuchteten Bahnen absolviert. Und im Gebiet der Serlesbahnen in Mieders unternehmen Familien, Freunde und Paare idyllische Winterwanderungen. Darüber hinaus heben die neue Galtbergbahn in der Schlick 2000 und der neue Stubai Skipass das vielversprechende Angebot auf eine neue Ebene.
TreffpunktÖsterreich.at

© Steffen Oliver Riese / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Nürnberger Christkindlesmarkt

29.11. - 24.12.2024, Nürnberg

1628 erstmals erwähnt, werden in den 180 Holzbuden, dekoriert mit rot-weißem Stoff, bis heute traditionelle Waren wie handgearbeiteter Weihnachtsschmuck und kulinarische Leckereien angeboten.

© Touristinformation Lauscha

Lauschaer Kugelmarkt

30.11./01.12. & 07./08.12.2024, Lauscha

Im Zentrum von Lauscha findet man den traditionellen Markt mit einer großen Auswahl an handgefertigtem Christbaumschmuck und Original Lauschaer Glaskunst.

Nördlicher Schwarzwald
© Stadt Bad Herrenalb

Der Nördliche Schwarzwald ist Teil einer der beliebtesten Urlaubsdestinationen Deutschlands – dem Schwarzwald – und erstreckt sich westlich der Landeshauptstadt Stuttgart und südlich von Pforzheim. Egal ob für einen aktiven Urlaub, einen erholsamen Wellness-Kurztrip oder einen spontanen Tagesausflug zu den Hot-Spots – die abwechslungsreiche Naturregion ist mit seinen faszinierenden Naturlandschaften aus Bannwäldern, Schluchten und Mooren, seinen Kulturschätzen, kulinarischen Spezialitäten und Wellnessauszeiten ein ideales Ziel für Naturliebhaber, Erholungssuchende, Familien & Co. Auf einer Gesamtfläche von 2.339 Quadratmeter bietet die Region eine breite Auswahl für Wanderer. Mit viel Abwechslung genießen sie auf Premiumwegen, Augenblickrunden und Erlebnispfaden den Nördlichen Schwarzwald. **TreffpunktDeutschland.de/noerdlicher-schwarzwald**

Monbachtal © Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald

Zollernblickweg
© Gemeinde Schömberg

© Erlebnispark Meeresaquarium GmbH

Meeresaquarium Zella-Mehlis

Im Meeresaquarium locken Krokodile, Haie und viele exotische Meeresbewohner rund 400.000 Besucher pro Jahr an. Damit ist der Erlebnispark Thüringens Besuchermagnet Nummer eins.
Beethovenstraße 16, Zella-Mehlis

Ochsenkopf Gipfel © Simone Werner-Ney / Tourismus GmbH Ochsenkopf

Erlebnis Ochsenkopf

Schneevergnügen auf 1.024 Metern! Keine 25 Kilometer von Bayreuth entfernt thront hier der sagenumwobene Ochsenkopf als zweithöchster Berg im Fichtelgebirge.
TreffpunktDeutschland.de/ochsenkopf

29.11. – 23.12.2024, Rothenburg o.d. Tauber
© Rothenburg Tourismus Service / WP

Rothenburg ob der Tauber und Weihnachten sind eins. Neben Nürnberg, Dresden und Bautzen zählt der Rothenburger Reiterlesmarkt zu den ältesten in Deutschland. Mit all seinen liebevoll dekorierten Buden und lebendigen Traditionen ist dieser Markt jedes Jahr ein Höhepunkt der Adventszeit für Gäste. Ganz Rothenburg ob der Tauber erstrahlt, wenn der Reiterlesmarkt seine Pforten öffnet.

© Gemeinde Heiligenberg

Heiligenberg

Die Sonne über dem Bodensee. Zu jeder Jahreszeit findet dieser Slogan seine Berechtigung. Selbst wenn das Seeufer noch nebelverhangen ist, liegt das Hochplateau Heiligenberg meist schon wieder eingetaucht in strahlendem Sonnenschein mit einmaligem Blick über den Bodensee bis hin zu den Alpen. Wahrzeichen des Ortes ist das Schloss der Fürsten zu Fürstenberg, das Renaissance-Juwel mit seinem berühmten Rittersaal. Ein weiteres bedeutendes und sehenswertes Schmuckstück ist die Wallfahrtskirche im Heiligenberger Ortsteil Betenbrunn. Die umfangreichen Rad- und Wanderwege rund um den Heiligenberg bieten die perfekten Bedingungen für Spaziergänger, Wanderer, Walker, oder Radfahrer. Genießen Sie einen historischen Ortsrundgang in Heiligenberg.
TreffpunktDeutschland.de/heiligenberg

Weinberg, Hagnau am Bodensee
© Patrick Dunst

Hagnau am Bodensee

Zwischen Weinbergen und See ist das Leben schön. Die Hagnauer wissen das. Und sie teilen dieses besondere Lebensgefühl mit ihren Gästen. Die freundliche Seegemeinde ist ein außergewöhnliches Urlaubsziel. **TreffpunktDeutschland.de/hagnau-am-bodensee**

© Gemeinde Deggenhausertal

Deggenhausertal

Der Luftkurort Deggenhausertal liegt mit seinen bezaubernden Wiesentälern und sonnigen Talauen inmitten der blühenden Natur entlang der Deggenhauser Aach und des Rotachtals.
TreffpunktDeutschland.de/deggenhausertal

© TIFN / Marius Hartinger

Friedrichshafen

Die Stadt der Pioniere – mit Blick auf die Alpen und umgeben von Apfelbäumen bietet Ihnen Friedrichshafen einzigartige Erlebnisse für Ihre Auszeit am Bodensee. Hier können Sie den Zeppelin hautnah erleben.
TreffpunktDeutschland.de/friedrichshafen

© TIFN Foto Stefan Trautmann

Zeppelin Museum

In der denkmalgeschützten Bauhaus-Architektur des Zeppelin Museums sind die weltweit größte Sammlung zur Geschichte der Luftschifffahrt und eine umfangreiche Kunstsammlung multimedial ausgestellt.
Seestraße 22, Friedrichshafe

© Stadt Friedrichshafen

Ein gemütliches Weihnachtsmarkt-Hüttendorf mit Bodensee-Panorama und Alpensicht erwartet die Besucher der Bodensee-Weihnacht. Besonderheiten sind der große geschmückte Weihnachtsbaum mitten im Hüttendorf, die lebensgroße Krippe sowie die große Glühwein-Weihnachtspyramide.

Do 31
© Dornier Museum Friedrichshafen

Dornier Museum

Riesige Flugboote, nostalgische Passagiermaschinen und spannende Exponate aus der Raumfahrt lassen den Besuch im Dornier Museum Friedrichshafen am Bodensee zu einem einmaligen Erlebnis werden. **Claude-Dornier-Platz 1, Friedrichshafen**

© Schulmuseum Friedrichshafen

Schulmuseum

Am Ufer des Bodensees gelegen, bietet das Schulmuseum Friedrichshafen einen spannenden Streifzug durch die Geschichte der Schule in Deutschland. Herzstück der Ausstellung bilden drei original eingerichtete Klassenzimmer.
Friedrichstraße 14, Friedrichshafen

© Tourist-Information Hagnau am Bodensee

Hagnauer Adventszauber

30.11./01.12.2024, Hagnau

Für Speis und Trank ist in unterschiedlichsten Varianten gesorgt. Zudem werden Kunst, Schmuck, Geschenkartikel, Advents-/Weihnachtskarten, Adventskränze und -Gestecke sowie die traditionellen Linzertorten der Hagnaus Väter angeboten.

© Gemeinde Heiligenberg

Heiligenberger Weihnachts- und Adventsmarkt

08.12.2024, ab 11 UHR

Künstler, Privatpersonen, Vereine und Institutionen stellen im Bürgerhaus „Sennhof am Schloss“ eine breite Palette an Weihnachts- und Adventsartikeln aus. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Bunte Blätter oder lieber dicke Schneeflocken? Hexen oder Weihnachtsmänner? Kürbis oder Mandeln? Die HALLOWinter-Saison ist für alle Gäste, die sich nicht entscheiden wollen und eine außergewöhnliche Kombination erleben möchten. Auch in dieser Jahreszeit vereint der Europa-Park wieder Vielfalt mit Liebe zum Detail und zeigt das durch ein attraktives und innovatives Angebot für die ganze Familie. Gäste jeden Alters dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Showprogramm und über 100 Attraktionen freuen. An warmen Herbsttagen können sie sich beispielsweise in der Wasserachterbahn „Poseidon“ abkühlen oder sich den Wind bei einer Fahrt mit dem Multi Launch Coaster “Voltron Nevera powered by Rimac“ um die Nase wehen lassen. Auch an trüben Wintertagen erleben die Besucher Spannung und Spaß. Im „Magic Cinema 4D“ zum Beispiel begleiten sie den Visionär Nikola Tesla bei seinen bahnbrechenden Experimenten zur Elektrizität im ausgehenden 19. Jahrhundert.

Ganzjährig lädt die Wasserwelt Rulantica mit einem 37.200 m² großen Innenbereich zum spritzigen Vergnügen ein. Zahlreiche Rutschen und Attraktionen sorgen für Wasserspaß, so beispielsweise die größte Speed-Rutsche Europas „Vikingløp“. Erwachsene können es sich im exklusiven Ruhe- und Saunabereich „Hyggedal“ gemütlich machen. **Europa-Park, Rust**

© Europa-Park

Euromir
© Europa-Park

TreffpunktDeutschland Newsletter
ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. Für Herbst/Winter 2024/25 haben wir einen ganz besonderen Preis für Sie:

Das gibt es zu gewinnen
5 x 2 EHRENKARTEN FÜR DEN EUROPA-PARK

Einfach bis zum 31.03.2025 Newsletter abonnieren unter www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Rulantica Snorri
© Europa-Park

Yullbe
© Europa-Park

MEHR ALS 50 REISEMAGAZINE GIBT ES ONLINE

TreffpunktDeutschland.de/reisemagazine

Ihr Ort das nächste Mal mit dabei!
AUSGABE FRÜHLING/SOMMER 2025

Wenn Sie mit Ihrem Ort in den nächsten Ausgaben unserer Reisemagazine WILLKOMMEN IN DER REGION... mit redaktionellen Artikeln dabei sein möchten, dann senden Sie uns Texte und Fotos per E-Mail an d.danitz@wittich-forchheim.de. Diese werden wir dann je nach Platz in unseren Reisemagazinen **kostenlos** veröffentlichen. Oder nutzen Sie das Formular auf dieser Seite:
www.TreffpunktDeutschland.de/mitmachen-reisemagazin

Das perfekte Werbeumfeld
IHRE ANZEIGE DAS NÄCHSTE MAL DABEI

Verteilt werden unsere Reisemagazine kostenlos über die Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort. Durch die fokussierte Verteilung an die Interessengruppen und die informativen redaktionellen Beiträge können Sie hier kostengünstige zielgerichtete Anzeigen schalten ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst.
Wenn Sie Interesse haben, dann kontaktieren Sie uns:

Andrea Kossowski
a.kossowski@wittich-forchheim.de
09191 723258

Susanne Emmert-Deuerlein
s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de
09191 723263

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION... ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Susanne Emmert-Deuterlein, Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de, Andrea Kossowski, Telefon: 09191 723258, a.kossowski@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden.

Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

LINUS WITTICH PRÄSENTIERT

13 KOSTENLOSE REISEMAGAZINE

Entdecke mit TreffpunktDeutschland deine Heimat neu.

UND WAS MACHEN WIR ALS NÄCHSTES?

In unserer Reisemagazin Reihe „WILLKOMMEN IN DER REGION...“ stellen wir Ihnen jeweils einen bayerischen Landkreis und die angrenzenden Landkreisen vor. So erhalten Sie touristische Informationen über einen Umkreis von ca. 50 km. Über tausende Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Events warten darauf neu entdeckt zu werden.

Unsere 13 gedruckten Reisemagazine liegen zur kostenlosen Mitnahme in vielen Tourismusbüros und Übernachtungsbetrieben der vorgestellten Landkreise aus.

Gerne schicken wir Ihnen die einzelnen kostenlosen Reisemagazine per Post nach Hause.*

GLEICH BESTELLEN

* Einfach unten den QR-Code scannen oder auf www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen gehen. Gewünschtes Reisemagazine auswählen und bestellen. Es fallen lediglich Versandkosten an. Solange der Vorrat reicht, also schnell sein!

Über 50 ePaper Reisemagazine warten darauf kostenlos heruntergeladen zu werden.

Für über 50 Regionen gibt es jeweils ein eigenes ePaper Reisemagazine. Die folgenden Regionen können Sie mit TreffpunktDeutschland entdecken:

Aichach, Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Kissingen, Bad Neustadt a.d.Saale, Bad Staffelstein, Bad Tölz, Bad Windsheim, Bad Wörishofen, Bamberg, Bayreuth, Cham, Coburg, Dachau, Dillingen a.d.Donau, Eichstätt, Erding, Erlangen, Forchheim, Fürth, Füssen, Grafenau, Günzburg, Haßfurt, Hof, Karlstadt, Kelheim, Kempten, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Landsberg am Lech, Lindau (Bodensee), Miltenberg, München, Neu-Ulm, Neuburg a.d.Donau, Neumarkt i.d.OPf., Nürnberg, Oettingen, Regensburg, Rosenheim, Roth, Schwandorf, Schweinfurt, Straubing, Tirschenreuth, Traunstein, Weiden, Weißenburg, Wunsiedel und Würzburg.

QR-Code scannen und mit unseren Reisemagazinen Deutschland entdecken!
www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen